brother



Computer-Nähmaschine

COMPAL GALAXIE

Modell 870

Bedienungs- und Nähanleitung

NÄHANLEITUNG

Beachten Sie bitte:

Bei Nichtgebrauch stellen Sie bitte sicher, daß der Hauptschalter ausgeschaltet oder der Netzstecker aus der Steckdose gezogen ist.
Bei allen Wartungsarbeiten wie auch beim Auswechseln der Glühbirne ist der Netzstecker herauszuziehen.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

1. Bevor Sie Ihre Maschine anschließen, überzeugen Sie sich, daß die auf dem dafür vorgesehenen Schild an der Maschine angegebenen elektrischen Daten mit der Voltanzeige auf Ihrem elektrischen Zähler übereinstimmen.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose, wenn Sie die Nadel, Lampe, Nähfuß auswechseln oder wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen (wenn Sie nicht nähen). Dadurch verhindern Sie, daß die Maschine durch einen unbeabsichtigten Druck auf den Fußanlasser startet.
3. Versuchen Sie nicht, den Motorriemen oder die inneren Teile der Maschine zu regulieren. Setzen Sie sich mit Ihrem nächsten Servicecenter in Verbindung.

HERZLICH WILLKOMMEN . . . . .
IN DER SCHÖNEN WELT DES SELBERNÄHENS

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen erklären, wie leicht es ist, mit der Brother Galaxie die schönsten Sachen selbst zu nähen.

Die professionelle Ausstattung der Brother Galaxie mit ihrer Vielzahl von Nutz- und Zierstichen, dazu ihre leise, ruhige Arbeitsweise ist beispielhaft für die traditionsreiche, technologisch hochstehende Leistung der Brother Entwicklungsingenieure.

Durch die Vielseitigkeit Ihrer neuen brother Nähmaschine haben Sie die Möglichkeit, die verschiedenartigsten Stoffe und Materialien zu wunderschönen Kleidungsstücken nach eigenen Entwürfen zu verarbeiten.

Lesen Sie bitte diese Bedienungs- und Nähanleitung aufmerksam und sorgfältig durch, um auch wirklich die hohe Leistungsfähigkeit der brother Nähmaschine voll ausschöpfen zu können.

Damit Sie immer nach den modernsten Nähmethoden arbeiten können, behält sich der Hersteller das Recht vor, das Äußere, das Design oder das Zubehör dieser Maschine zu ändern, wenn dies nötig erscheint.

Inhalt

Bedienungsanleitung

BESONDERE MERKMALE

Ihre neue elektronische Nähmaschine besitzt im Gegensatz zu herkömmlichen Nähmaschinen eine Vielzahl herausragender Eigenschaften. Sie erkennen diese Vorteile am ehesten, wenn Sie diese Anleitung sorgfältig durchlesen. Vorweg einige Spezifikationen:

Unbegrenzte Musteranzahl:
Sie haben drei Möglichkeiten für Musterbildung.
Nutzstiche .... mit 20 Mustern des täglichen Gebrauchs (Seite 24)
Speicher .... mit 100 Zierstichen einschließlich Monogramm (Seite 59)
Programmierung . für selbsterdachte Muster in unbegrenzter Anzahl (Seite 64)

Nähhilfen:
Viele Nähhilfen machen das Nähen leichter, z. B.
Automatischer Nadeleinfädler (Seite 9)
Automatische Stichbreiten/Stichlängen-Einstellung (Seite 6)
Geschwindigkeitsregelung durch Fußschalter oder Finger-Tipptaste (Seite 6)

Spezial-Ausstattung:
Seitenschneider (Seite 29)
Automatische Einschritt-Knopflocheinrichtung (Seite 33)
Freiarm/Flachbett-Umwandlung (Seite 3)
Vielseitiger Einsatz durch zahlreiches Zubehör (Seite 13)

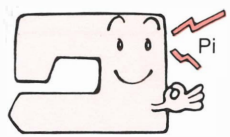
Sprach-Ansagen:
Bitte den Nähfuß senken.
Bitte den Transporteur mit rotem Knopf heben.
Bitte den Transporteur mit rotem Knopf senken.
Bitte blauen Knopflochhebel herunterziehen.
Bitte blauen Knopflochhebel hochschieben.
Dieses Muster läßt sich nicht Rückwärtsnähen.
Kapazität des Programmspeichers ist erschöpft.
Achtung Programmierfehler.
Dieses Muster ist nicht kombinierbar.
Bitte den Fußanlasser verwenden.

Kontroll-Signal:

※Korrekte Bedienung

⇩

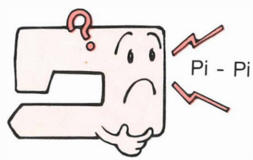
Ein Summton ertönt



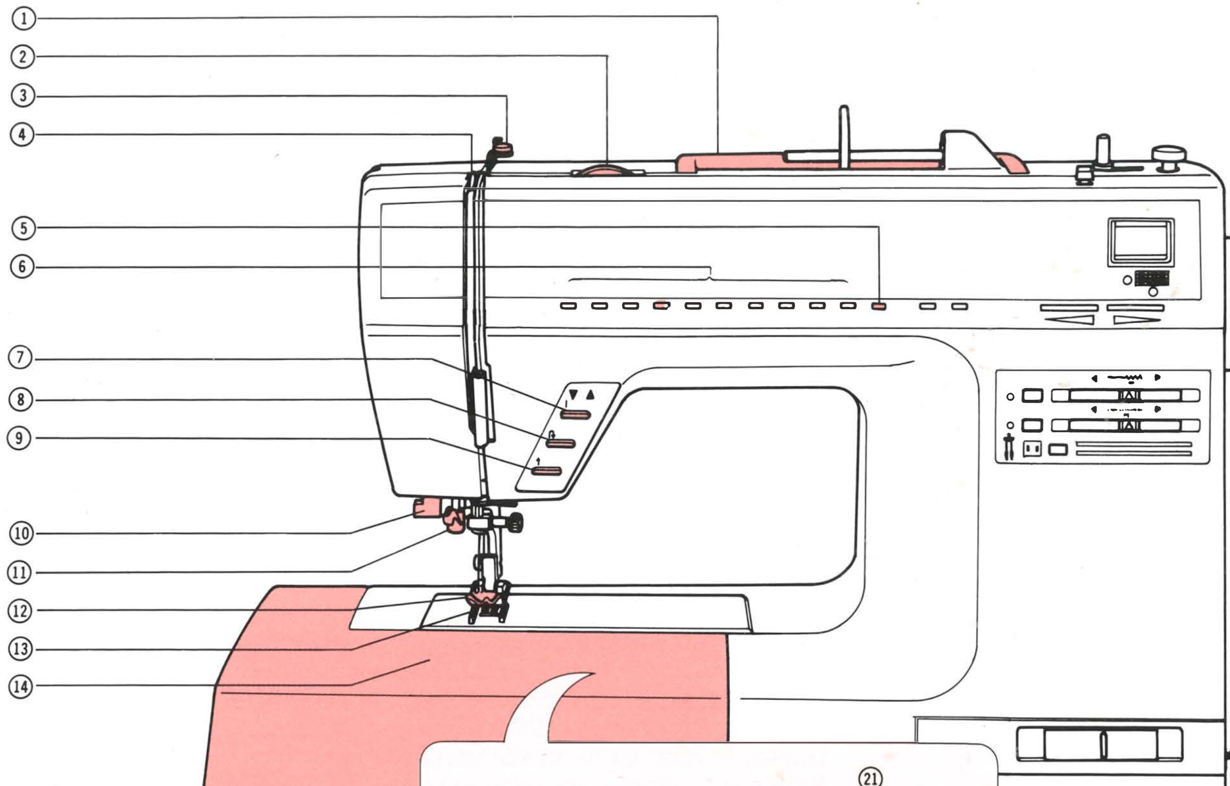
※Unkorrekte Bedienung

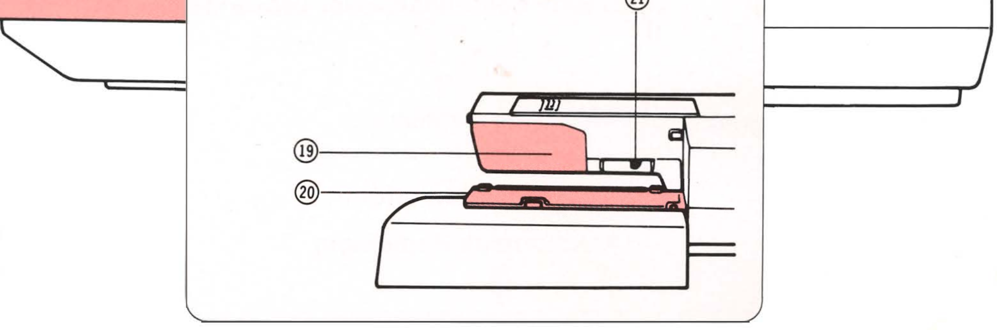
⇩

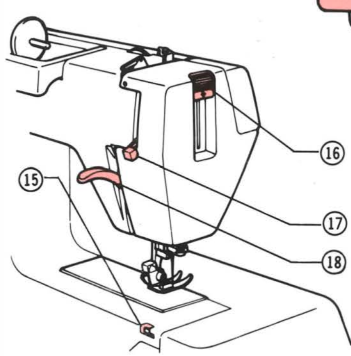
Zwei Summtöne ertönen und eine Stimme gibt Hinweise.



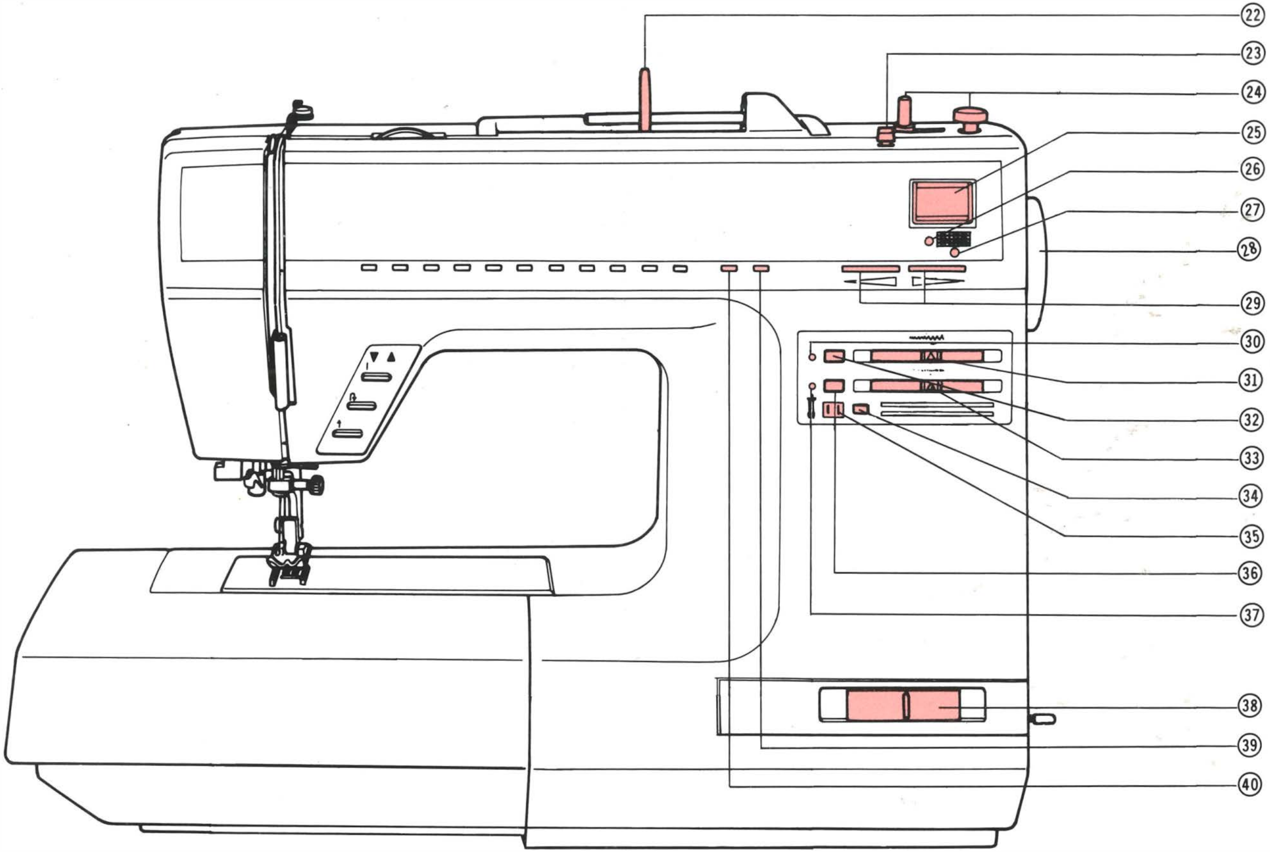
DIE WICHTIGSTEN TEILE

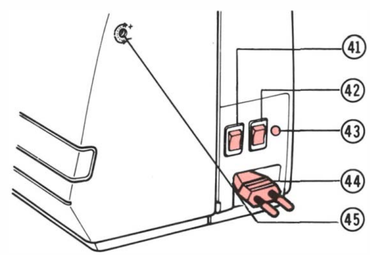






① Tragegriff
② Oberfadenspannung-Regulierscheibe
③ Fadenführung
④ Gelenkfadenhebel
⑤ Musterkombiniertaste
⑥ Eingabetasten
⑦ Nadel Hoch- und Tiefsteller
⑧ Rückwärts-Nähtaste
⑨ Start /Stopp-Taste
⑩ Knopflochhebel
⑪ Untere Fadenführung
⑫ Nähfuß
⑬ Transporteur
⑭ Anschiebetisch
⑮ Fadenabschneider
⑯ Nadeleinfädler
⑰ Stoffdruckhebel
⑱ Nähfußheber
⑲ Greifergehäuse
⑳ Zubehörfach
㉑ Transporteurversenkhebel





- (22) Garnrollenhalter
- (23) Musteranzeige-Wechselschalter
- (24) Spuler
- (25) Digitaldisplay
- (26) Vertikale Programmanzeige
- (27) Horizontale Programmanzeige
- (28) Handrad
- (29) Muster-Wahltaste
- (30) Leuchtanzeige für manuelle Stichbreite
- (31) Hebel für manuelle Stichbreite
- (32) Taste zum Lösen der manuellen Stichbreite
- (33) Hebel für manuelle Stichlänge
- (34) Taste für Zwillingsnadel
- (35) Leuchtanzeige für Zwillingsnadel
- (36) Taste zum Lösen der manuellen Stichlänge
- (37) Leuchtanzeige für manuelle Stichlänge
- (38) Geschwindigkeitsregler
- (39) Programm-Schlußtaste
- (40) Programm-Starttaste

- (41) Hauptschalter
- (42) Lampenschalter
- (43) Buchse für Fußanlasser
- (44) Netzstecker
- (45) Stichlängen-Feinregulierung

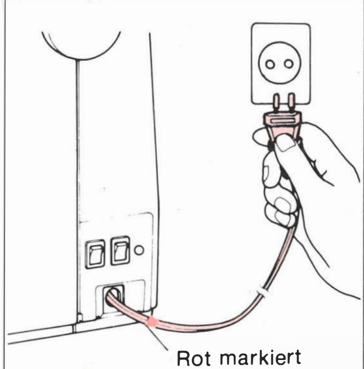
VORBEREITUNG DER MASCHINE

Der Beginn

1 Netzanschlußkabel

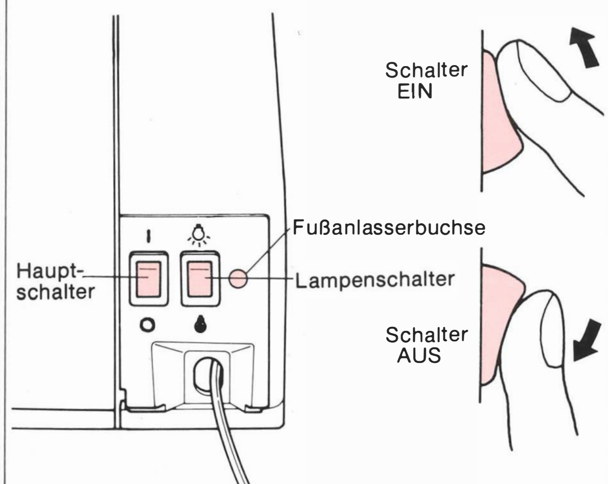
Ziehen Sie das Netzanschlußkabel aus dem Aufrollfach.
Beachten Sie:

* Niemals über die rote Markierung hinausziehen.
* Zum Aufrollen des Kabels, kurz anziehen und freigeben.
  Das Kabel spult sich automatisch auf.
* Bei Gebrauch des Fußanlassers verbinden Sie Fußanlasserkabel mit Fußanlasserbuchse.



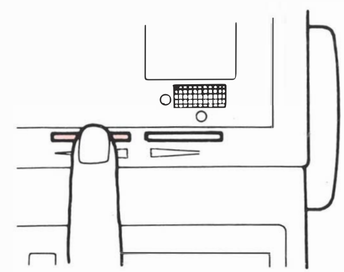
2 Stromanschluß für Lampenschalter

Wenn Sie das Nählicht einschalten wollen, müssen Sie zunächst den Hauptschalter betätigen.
(Das Einsetzen der Glühlampe wird auf Seite 18 erklärt)

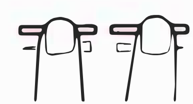


3 Musterwahl-Tipptaste für 20 Nähmuster

- Zur Mustervorwahl diese Taste drücken.
- **Die Muster werden Schritt für Schritt abgerufen.**



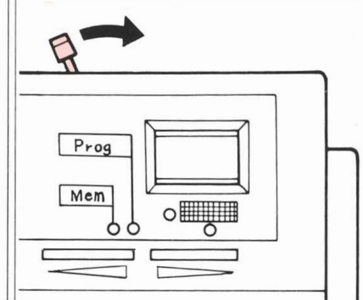
- Mit der ersten Tipptaste werden die Muster mit doppelter Geschwindigkeit angewählt.



4 Musterwechsel-Schalter

Wenn der Schalter in linker Position steht, werden die Nutzstiche auf dem Display angezeigt.
Steht der Schalter in rechter Position, werden die Zierstiche angezeigt.

- Programmierte Stichlängen und Zickzackweiten werden automatisch erreicht.
- Tauschen Sie, wenn nötig, den Nähfuß gegen den beim Muster angegebenen aus.



Instruktionen für die Bedienung hören Sie von der Maschine. Folgen Sie diesen Instruktionen unbedenklich, denn Sie erklären die richtige Bedienung.

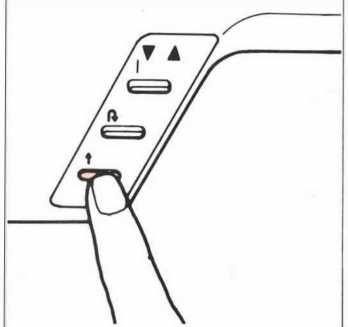
Gesprochene Hinweise

* "Bitte den Nähfuß senken."
  Sie haben die Start/Stopp-Taste oder die Rückwärtsnäh-Taste gedrückt, ohne vorher den Nähfuß zu senken.
* "Dieses Muster läßt sich nicht Rückwärtsnähen"
  Sie haben die Rückwärtsnäh-Taste gedrückt bei Mustern, die sich nicht rückwärtsnähen lassen.
* "Bitte den Fußanlasser verwenden"
  Sie haben die Start/Stopp-Taste betätigt bei angeschlossenem Fußschalter.



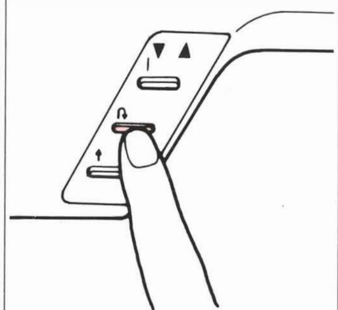
5 Start/Stopp-Taste

Drücken Sie diese Taste, um mit dem Nähen zu beginnen.
Ein nochmaliges Drücken stoppt das Nähen.
Beachten Sie:
1. Während diese Taste betätigt ist, arbeitet die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit.
2. Beim Benutzen des Fußanlassers ist diese Taste außer Betrieb.



6 Rückwärtsnähtaste

Während des Eindrückens dieses Schalters näht die Maschine rückwärts oder vernäht Ihre Arbeit.
Verriegeln ....
Nach 3 Nähstichen stoppt die Maschine automatisch.



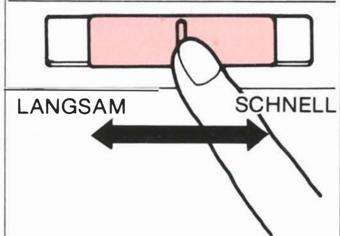
7 Taste für Nadelposition

Sie können die Nadelposition durch einfaches Drücken dieser Taste verändern.
▲ ... Wenn Sie diese Taste drücken, geht die Nadel in höchste Stellung.
▼ ... Wenn Sie diese Taste nochmal drücken, geht die Nadel in die tiefste Stellung.
Beachten Sie:
Wenn Sie diese Taste abwechselnd drücken, können Sie damit heften.



8 Geschwindigkeitsregler

Durch einfaches Verschieben dieses Reglers, können Sie die Nähgeschwindigkeit der Maschine auch während des Nähens ändern.
Wenn Sie den Fußanlasser benutzen, können Sie die Geschwindigkeit mittels Fußdruck steuern.
Wählen Sie die zu Ihrer Näharbeit passende Geschwindigkeit.
Langsam .. Schwierige Näharbeit
Schnell ... Normale Näharbeit

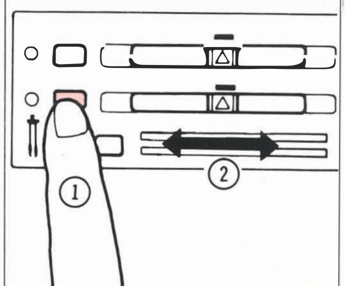


9 Manuelle Stichbreiten-Taste und manuelle Stichlängen-Taste

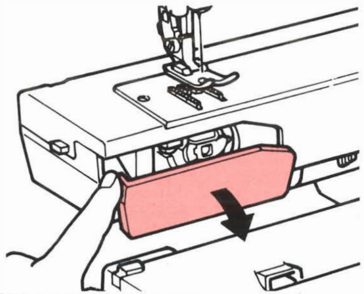
1. Ein Berühren dieser Taste gibt die manuelle Bedienung frei.
2. Führen Sie den Hebel zur gewünschten Position.

Beachten Sie:
Wenn das LED Leuchtsignal nicht aufleuchtet, können Sie keine manuelle Bedienung vornehmen.
(siehe Seite 21 & 22.)

Benutzen Sie diese Einrichtung nur, wenn Sie eine andere als die automatisch programmierte Stichlänge- oder -breite haben wollen.



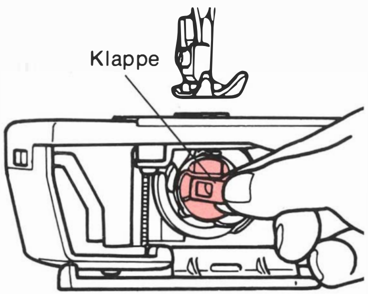
RICHTIGES EINFÄDELN DES UNTERFADENS

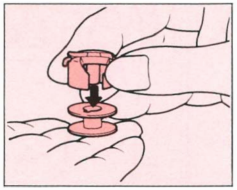


Öffnen Sie die Greiferklappe wie unten gezeigt.

1 Entfernen der Spulenkapsel

1. Nehmen Sie die Klappe der Spulenkapsel und ziehen Sie die Kapsel heraus.
2. Wenn Sie die Klappe loslassen, fällt die Spule aus der Kapsel.

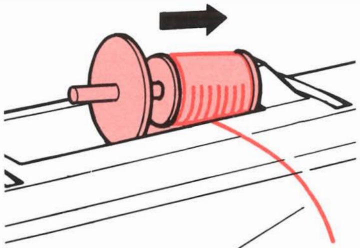




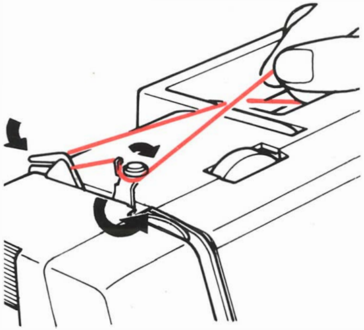
2 Aufsetzen der Garnrolle

Fixieren Sie den Garnrollenhalter, wobei das Fadenende nach vorne schauen muß.

Fixieren Sie den Garnrollenhalter so, daß sich die Garnrolle nicht dreht.

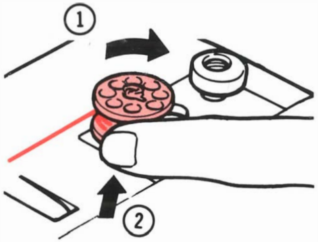


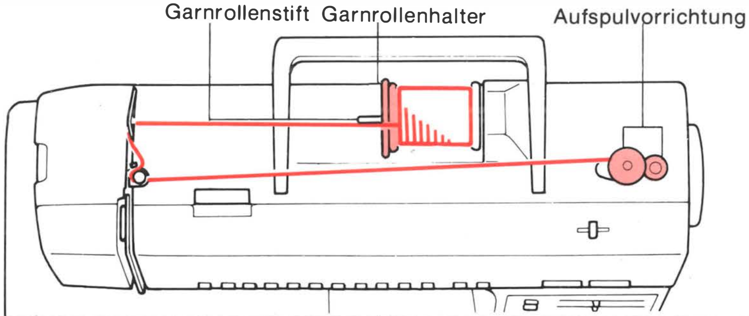
3 Führen Sie den Faden um die Fadenführungen



4 Setzen Sie die leere Spule auf die Spulerwelle

Wickeln Sie den Faden 5-6 Mal um die Spule und drücken Sie die Spulerwelle nach rechts.

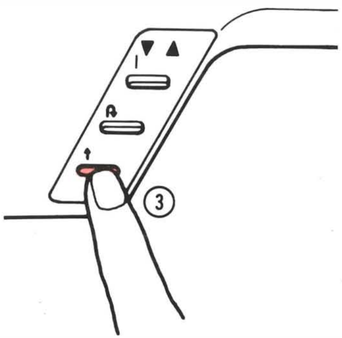




5 Starten Sie die Maschine

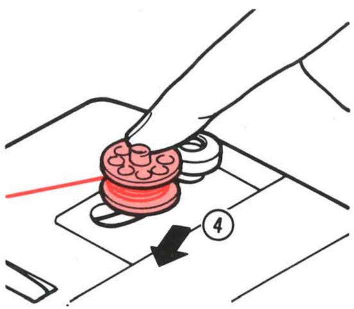
3. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalter auf schnell und drücken Sie den Fußanlasser.

* Sobald die Spule voll ist, schaltet der Spuler automatisch ab.
* Halten Sie die Maschine an, drücken Sie die Spule nach links und nehmen Sie diese ab.



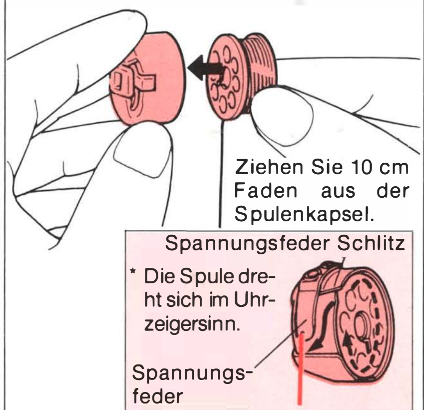
6 Abnehmen der Spule

4. Drücken Sie die volle Spule nach links und nehmen Sie diese ab.



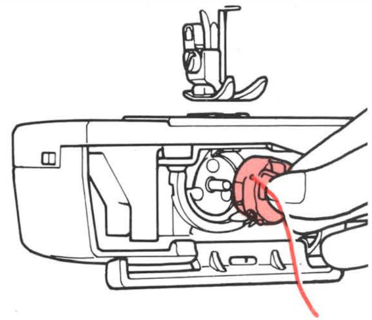
7 Einsetzen der Spule in die Spulenkapsel

1. Lassen Sie die Klappe der Kapsel los.
2. Führen Sie den Faden in den Schlitz der Kapsel ein und ziehen Sie ihn unter die Spannungsfeder.



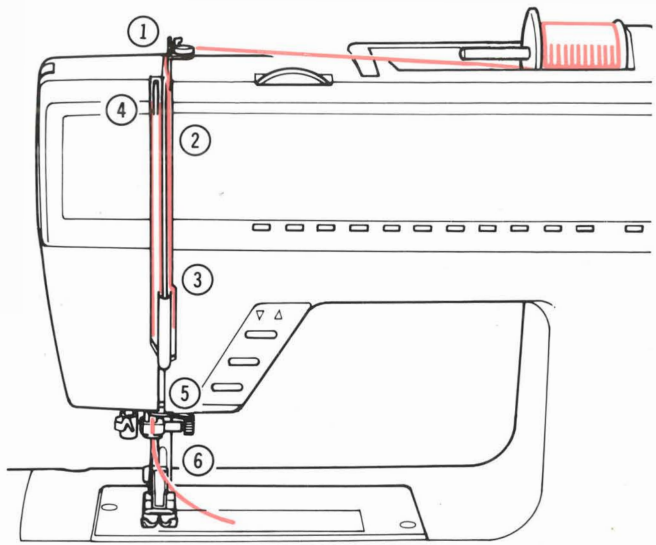
8 Einsetzen der Kapsel in die Maschine

Stecken Sie die Spulenkapsel, die Sie an der geöffneten Klappe halten, auf den Stift.
Lassen Sie die Klappe los und drücken Sie die Kapsel bis zum Anschlag hinein.
Schließen Sie die Greiferklappe.
Anmerkung:
Wenn die Spulenkapsel falsch sitzt, wird sie gleich nach dem Start der Maschine herausfallen.



OBERFADEN

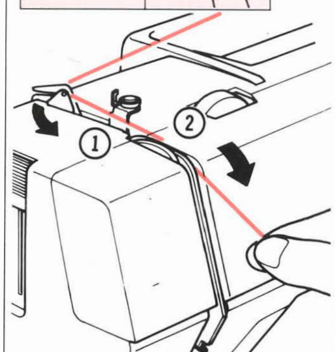
Richtiges Einfädeln

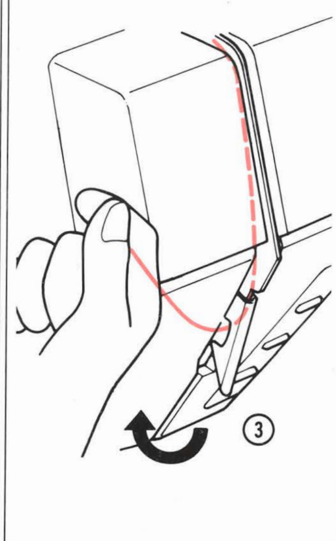


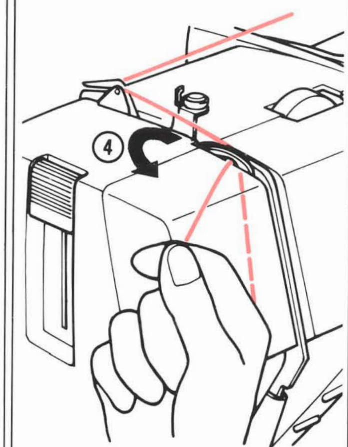
1 Richtiges Einfädeln des Oberfadens

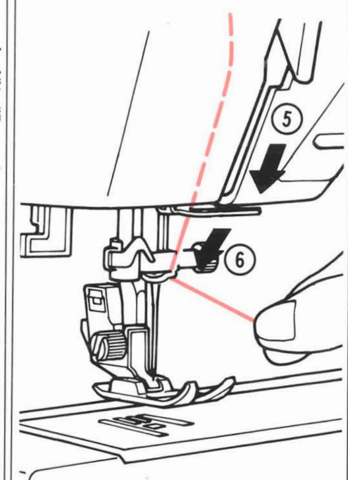
Vor dem Einfädeln den Nähfuß und die Nadel in die höchste Stellung bringen.
Anmerkung:
Verändern Sie die Nadelstellung nur mit Hilfe der Tasten für die Nadelposition.
Drehen Sie nicht am Handrad.





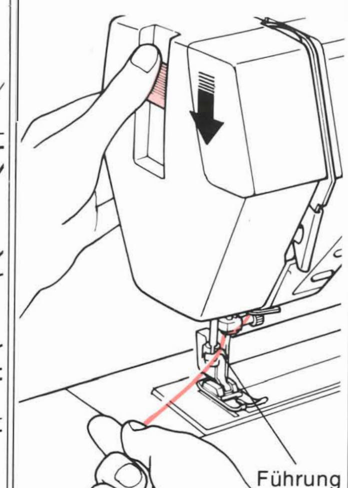






2 Schieben Sie den Nadeleinfädler hinunter

1. Senken Sie den Nähfuß nach diesem Arbeitsgang.
2. Führen Sie den Faden entlang des Fadenfängers.



Beachten Sie bitte:

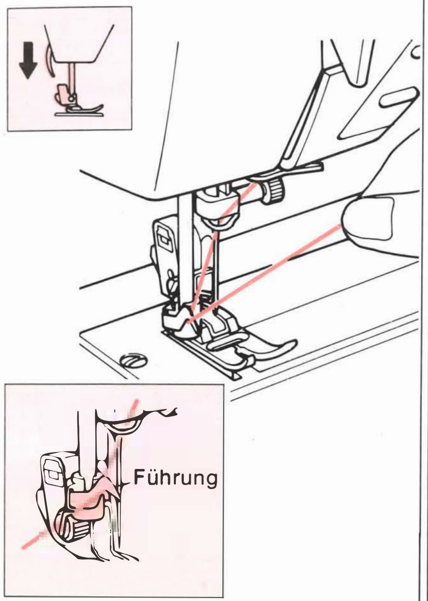
1. *Schieben Sie den Nadeleinfädler nicht hinunter während die Maschine läuft.*
2. Drehen Sie das Handrad nicht während Sie den Nadeleinfädler verwenden.
3. Die automatische Einfädel-Vorrichtung funktioniert nicht bei den rechts abgebildeten Kombinationen.

Nadel	Faden (Baumwolle)
Nr. 70	30, 50, 60
Nr. 80	30, 50
Nr. 90	30
Nr. 100	20

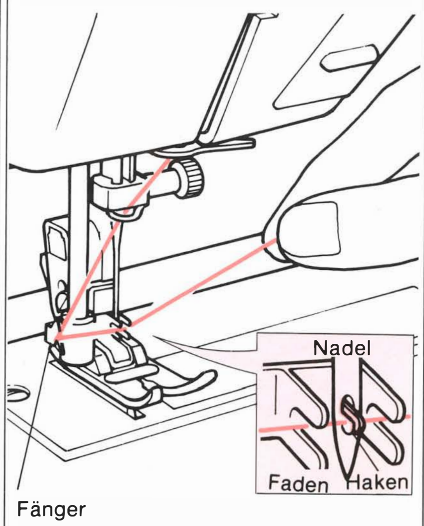
** Ein Transparent-Nylonfaden kann ohne Berücksichtigung der Tabelle verwendet werden, vorausgesetzt die Nadel hat Nr. 90-100.*

3 Führen durch den Haken

3. Führen Sie den Faden unter dem Fänger nach rechts.
4. Senken Sie den Nadeleinfädler, soweit wie es geht.

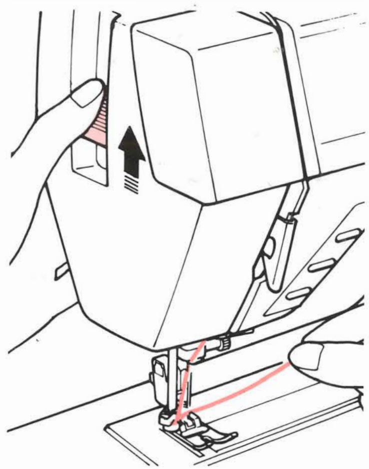


** Der Faden wird in die Nadel gezogen, indem Sie ihn zu sich hochziehen. Dabei wird er von dem Haken festgehalten.*

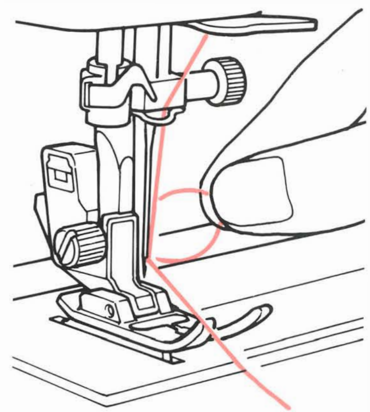


4 Schieben Sie den Nadeleinfädler hinauf

Lassen Sie den Faden los.



5 Ziehen Sie den Faden von der Nadel weg

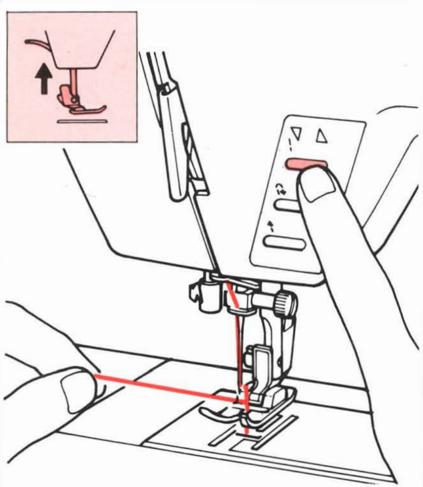


HERAUFHOLEN DES UNTERFADENS

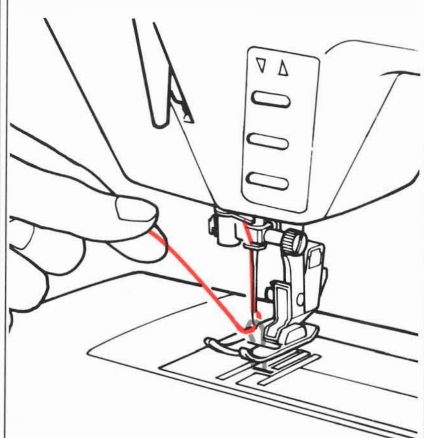
Die Maschine ist nun nähbereit

1 Heraufholen des Unterfadens

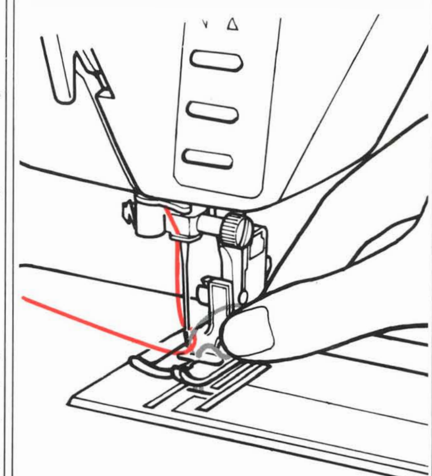
1. Halten Sie den Oberfaden fest. Drücken Sie den Nadelpositionsknopf ein (Nadel bewegt sich auf und ab und greift sich dabei den Unterfaden).



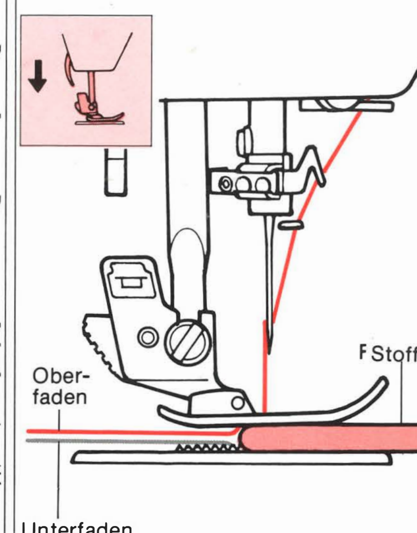
2. Ziehen Sie am Oberfaden.



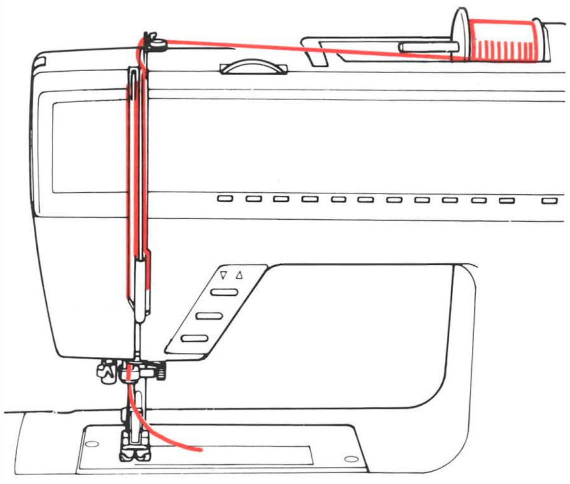
3. Ziehen Sie beide Fäden ca. 10 cm hinter den Nähfuß.



2 Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß

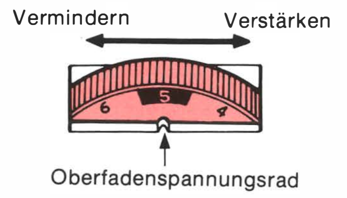


SPANNUNGS-EINSTELLUNG

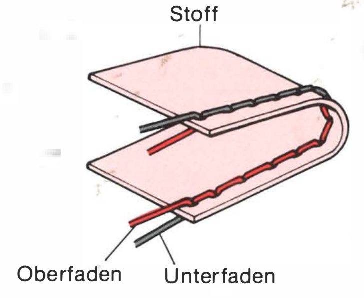


•Fadenspanng

Benutzen Sie normal das Fadenspannungsrad bei Stärke 5.

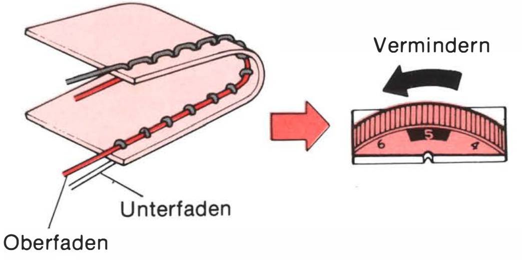


Für eine schöne Naht ist die richtige Ober- und Unterfadenspannung sehr wichtig. Bei falsch eingestellter Spannung kann der Stoff Falten bilden oder der Faden reißen.

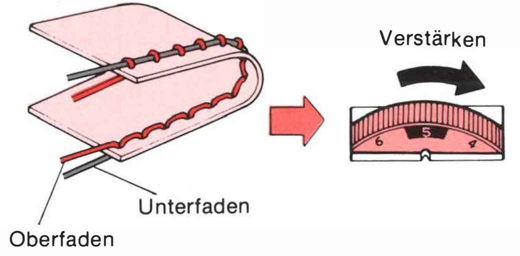


•Allgemein genügt es, die Fadenspannung mit dem Oberfadenspannungsrad zu regulieren.

Bei zu fester Oberfadenspannung entstehen an der Oberseite des Stoffes Schlingen. Drehen Sie am Oberfadenspannungsrad, wie gezeigt, um sie zu vermindern.

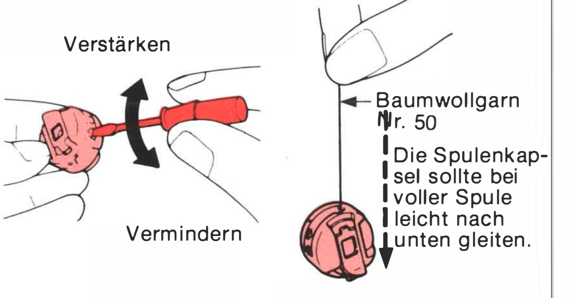


Bei zu fester Unterfadenspannung entstehen an der Unterseite des Stoffes Schlingen. Drehen Sie auch hier am Oberfadenspannungsrad, wie gezeigt, um die Spannung auszugleichen.



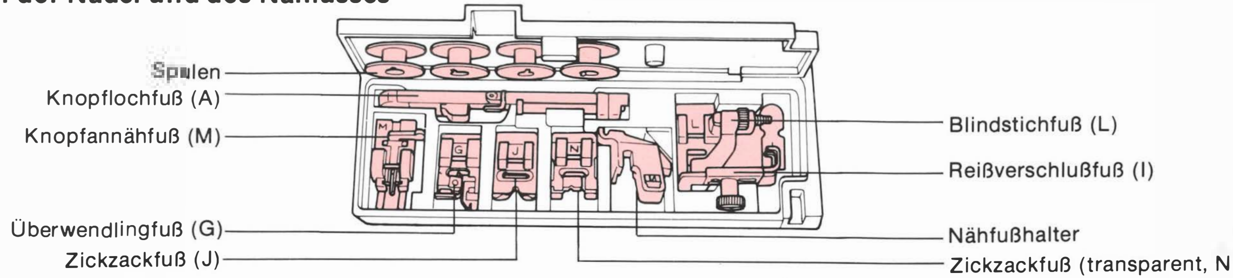
•Überprüfen der Unterfadenspannung

Die Unterfadenspannung wurde schon in der Fabrik für das Nähen der verschiedensten Stoffe eingestellt. Nur bei besonders leichten oder sehr schweren Stoffen muß die Unterfadenspannung reguliert werden.



EINSETZEN DER NADEL

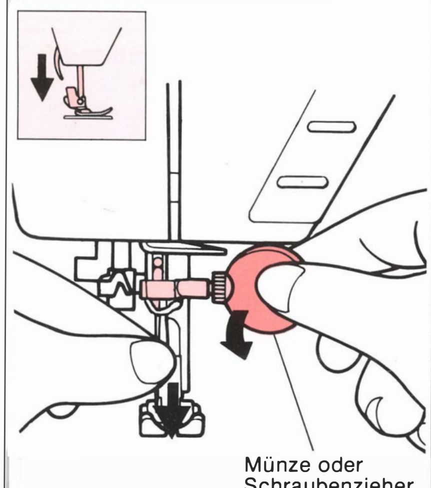
Anleitung zum Auswechseln der Nadel und des Nähfusses



•DIE NADEL

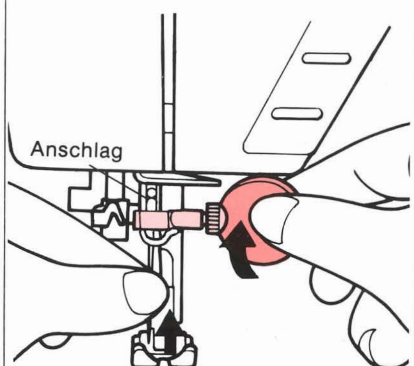
Entfernen der Nadel

Senken Sie den Nähfuß.
Lösen Sie die Nadelhalteschraube und entfernen Sie die Nadel.



Einsetzen der Nadel.

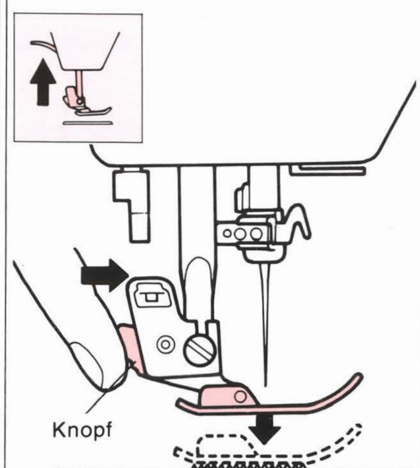
Führen Sie die Nadel mit der abgeflachter. Seite nach hinten bis zum Anschlag ein.
Ziehen Sie die Nadelhalteschraube fest.



•DER NÄHFUSS

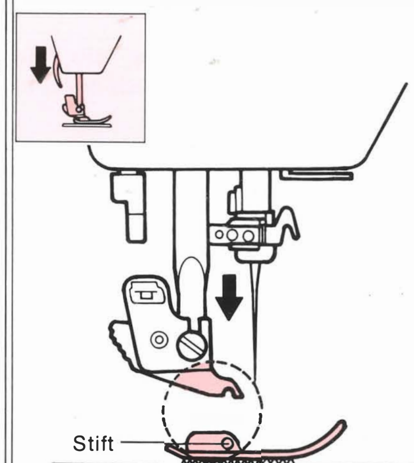
Entfernen des Nähfußes.

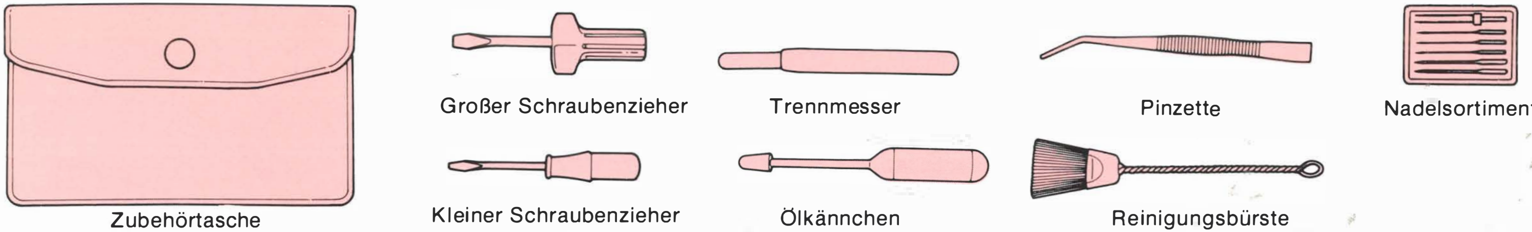
Stellen Sie den Nähfuß hoch.
Drücken Sie den Knopf hinein.



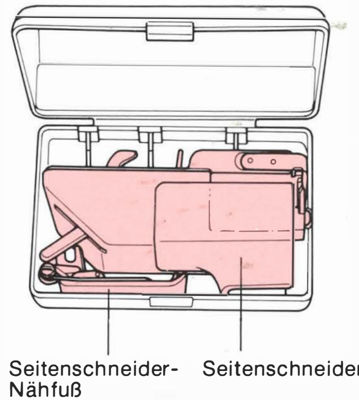
Einsetzen des Nähfußes.

Setzen Sie den Nähfuß unter den Halter.
Der Stift des Nähfußes muß unter dem Halter sein.
Senken Sie den Nähfußheber, sodaß der Halter fest im Nähfuß einrastet.



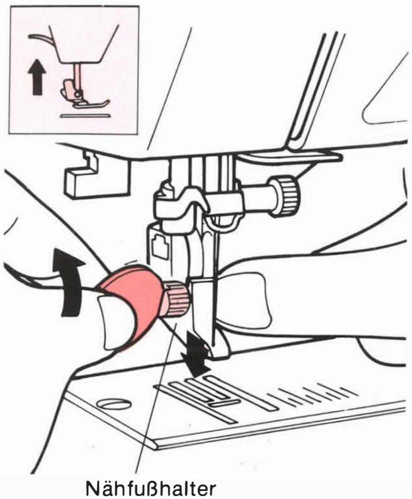


★ Seitenschneiderbox



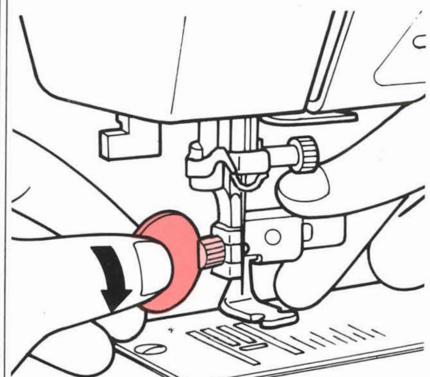
•Entfernen des Halters

Stellen Sie den Nähfuß hoch.
Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie den Halter.



•Einsetzen des Reißverschlußfußes

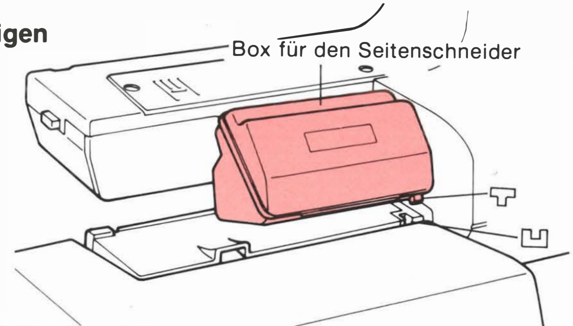
Setzen Sie den Fuß ein.
Der Fuß kann auf beiden Seiten der Nadel eingesetzt werden.



SEITENSCHNEIDER

Seitenschneider befestigen

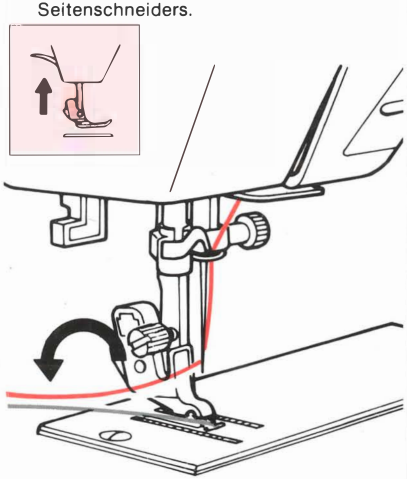
★ Seitenschneider aufbewahren



Um die Box vor dem Freiarm verstauen zu können, muß das vorstehende Teil in die Aussparung gesetzt werden.

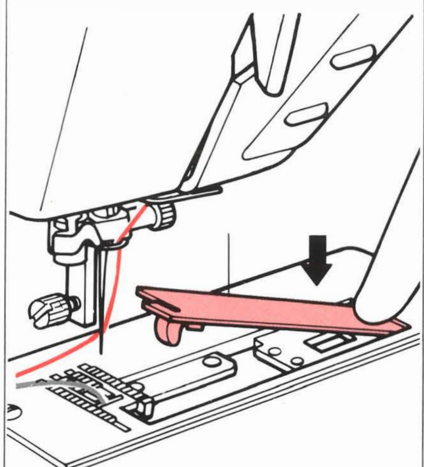
1 Entfernen des Nähfußhalters

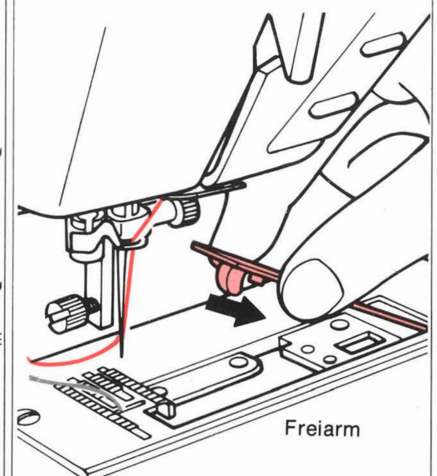
Bevor Sie den Seitenschneider einsetzen, fädeln Sie den Oberfaden ein, den Unterfaden ziehen Sie hoch. Beide Fäden sollten eine Länge von ca. 15 cm haben.
Beachten Sie:
Die automatische Einfädelung funktioniert nicht nach dem Einsetzen des Seitenschneiders.



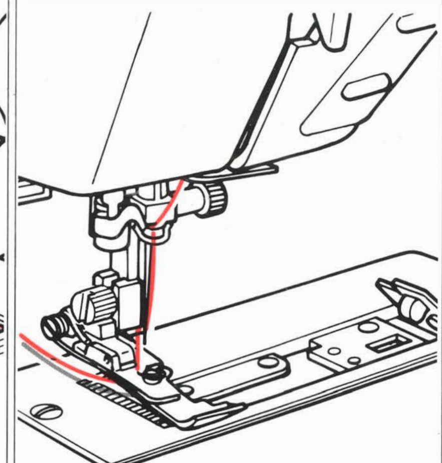
2 Versenken der Stichplatte in den Freiarm

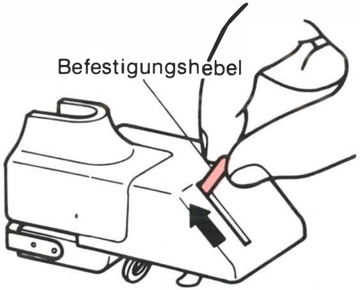
Drücken Sie auf die rechte Seite der Stichplatte und lassen Sie sie in den Freiarm gleiten.



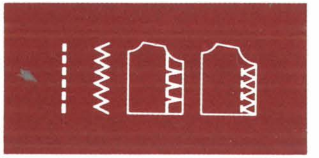


3 Befestigen des Seitenschneiderfußes





(Achtung)

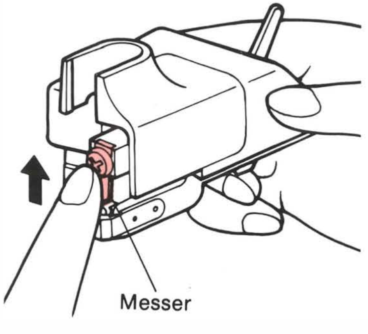


- Der Seitenschneider kann nur bei den links angegebenen 4 Mustern verwendet werden. Die Maschine wählt automatisch Überwendlingstiche aus, wenn Sie andere als die vorgesehenen Muster bei Verwendung des Seitenschneiders vorzugeben versuchen.

- Benutzen Sie immer den Seitenschneiderfuß beim Gebrauch des Seitenschneiders.
- Die Seitenschneidevorrichtung nimmt kein Material an, das stärker als 3 Lagen Baumwolldrillich ist.

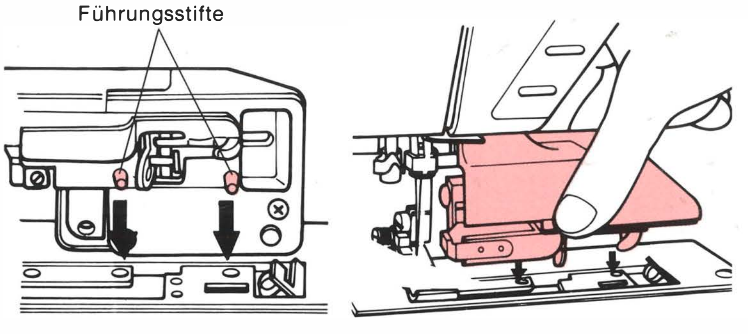
4 Bringen Sie das Messer des Seitenschneiders in die höchste Stellung

Bevor Sie den Seitenschneider befestigen, bringen Sie das Messer und den Befestigunghebel in die höchste Stellung.



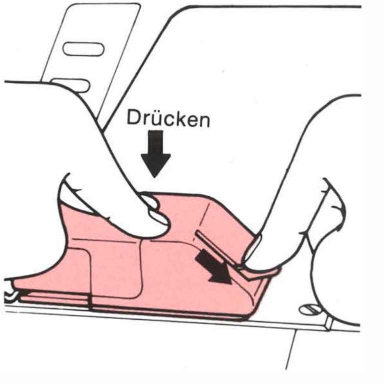
5 Einsetzen des Seitenschneiders in die Maschine

1. Setzen Sie die Führungsstifte in die Löcher des Freiarms ein.
2. Drücken Sie den Seitenschneider leicht auf den Freiarm.
3. Drücken Sie den Befestigungshebel nach unten.



6 Verriegeln Sie die Seitenschneider-Befestigung

Drücken Sie den Seitenschneider leicht nach unten.
Setzen Sie den Befestigungshebel fest in seine Position.



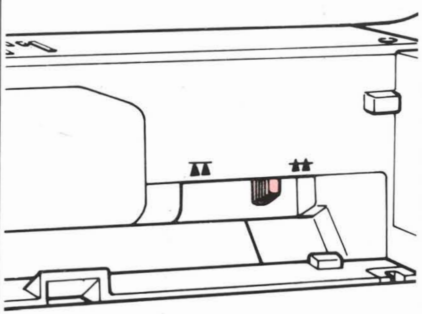
NÄHANLEITUNG

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

•Transporteur-Versenkhebel

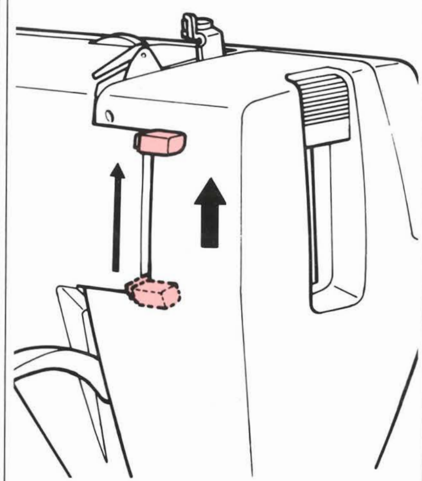
▲▲ ... Der Transporteur wird nach oben gehoben, wenn der Hebel in die rechte Position geführt wird.

▲▲ ... Der Transporteur wird versenkt, wenn der Hebel in die linke Position geführt wird. Es wird dann kein Stoff transportiert.



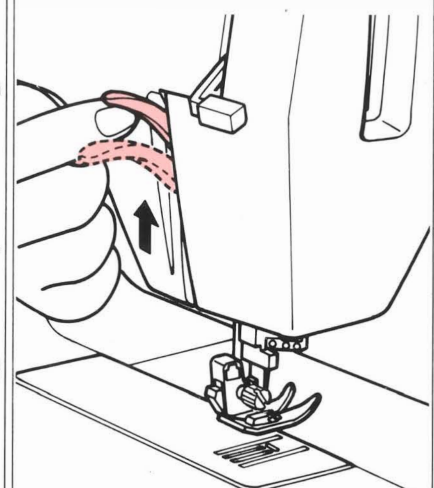
•Stoffdruckhebel

Wenn der Hebel hochgeschoben wird, vermindert sich der Druck auf den Nähfuß.



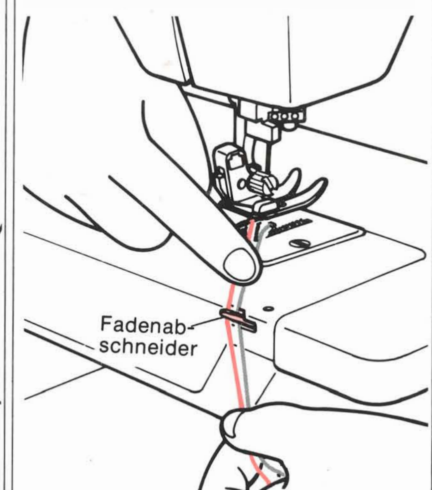
•2-Stufen-Nähfußheber

Für normale und sehr dicke Stoffe.



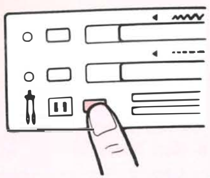
•Fadenabschneider

1. Heben Sie den Nähfuß.
2. Stoff nach links ziehen.
3. Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider ab, der an der Rückseite der Maschine angebracht ist.



Wichtiger Hinweis

Zwillingsnadel



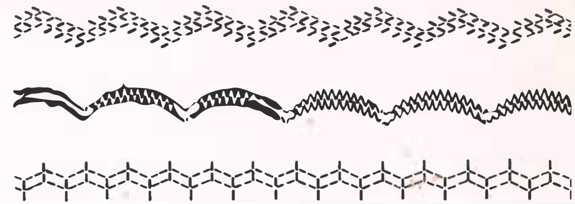


mm. 2

1. Setzen Sie die Zwillingsnadel ein
2. Fädeln Sie in jede Nadel einen Faden ein. Das Nadelöhr muß dabei zu Ihnen zeigen.
3. Ein Druck auf die Zwillingsnadel-Taste gibt das Nähen frei. Prüfen Sie, ob die LED-Kontrolleuchte aufleuchtet.
4. Die Maschine wählt automatisch die richtige Stichlänge und Stichbreite.

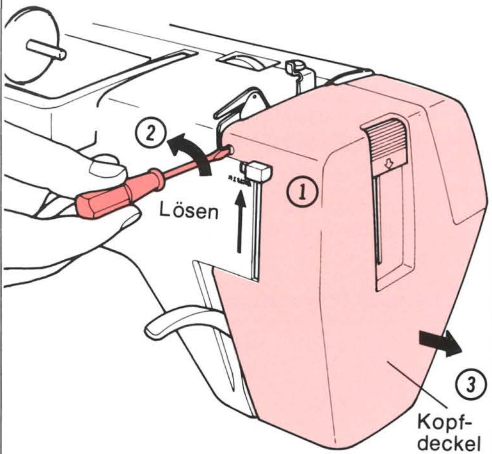
Beachten Sie:
Eine Zwillingsnadel mit einer anderen Sortennummer als die, die Sie im Zubehörfach vorfinden, kann nicht benutzt werden.

Beispiele



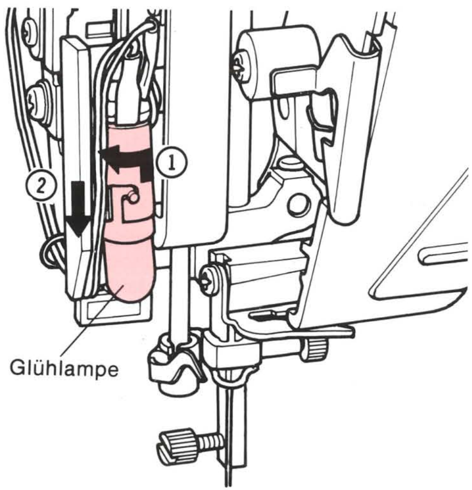
•Auswechseln der Glühlampe

1. Stoffdruckhebel nach oben stellen.
2. Schrauben lösen.
3. Kopfdeckel abnehmen.

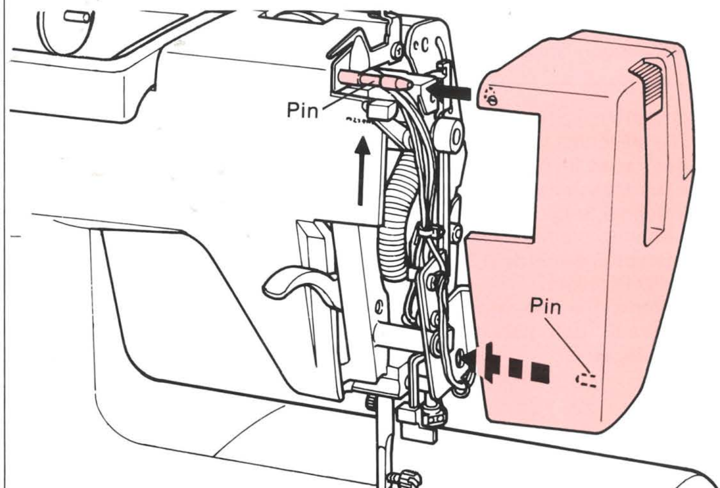


Entfernen Sie die Glühlampe, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Setzen Sie die neue Glühlampe ein und befestigen Sie den Kopfdeckel.

Beachten Sie:
1) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Glühlampe auswechseln.
2) Verwenden Sie immer die richtige Ersatzglühlampe
Maximale Stärke der Lampe ... 12V, 4W



Der Kopfdeckel ist am Freiarm mit 2 Führungsstiften und einer Schraube zu befestigen.

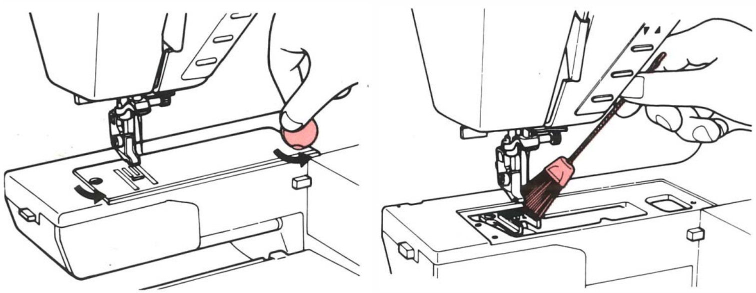


WARTUNGS- UND CHECKLISTE

Für lebenslangen Einsatz

• Reinigen

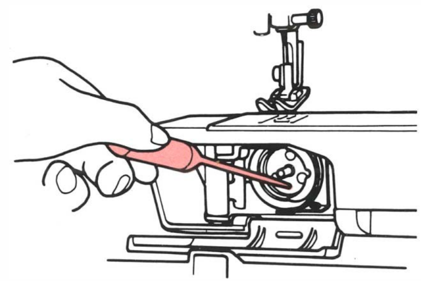
Reinigen



Achten Sie darauf, daß die Stichplatte und der Tranporteur immer sauber sind.
• Zerlegen Sie die Maschine nur wie gezeigt.

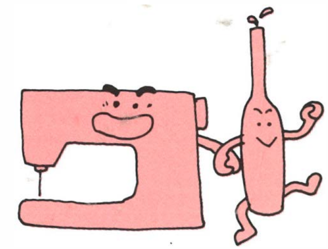
• Ölen

Ölen



Nach dem Ölen lassen Sie die Maschine kurze Zeit ohne Faden und Stoff laufen.
• Entfernen Sie überschüssiges Öl.

Reinigen und ölen Sie die Maschine regelmäßig, je nachdem wie oft Sie sie benutzen. Ölen Sie die angegebenen Stellen nur mit einigen Tropfen.
• Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem Reinigen und dem Ölen beginnen.
• Verwenden Sie Nähmaschinenöl und kein Benzin oder Verdünner.



Bewahren Sie die Maschine nicht in der Nähe von Heizungen oder elektrischen Bügeleisen auf.

*Summton-Signal

* Die Maschine warnt Sie mit einem Summton, wenn z. B. der Faden klemmt.
  - Die Maschine stoppt automatisch.
  - Nach 5 Sekunden ist die Sperre aufgehoben, und Sie können die Maschine wieder starten.
  - Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, beseitigen Sie das Problem.
  - Wenn Sie die Maschine überprüfen, achten Sie darauf, daß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen ist.

*Schalter

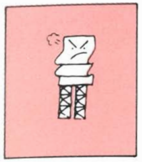
Doppelte Schalterbetätigungen sind nicht möglich.
Mit anderen Worten: Sie können keine andere Schalterbetätigung als die vorgesehene zur gleichen Zeit ausführen. Eine Ausnahme bildet der Musterwahlschalter.

*Sicherheits-Stopps

- Während des Nähens sollten Sie keine Kontrollschalter berühren. Die Maschine stoppt sofort. Eine Ausnahme bilden hier die Schalter für manuelle Stichbreite und Stichlänge.
- Die Maschine stoppt ebenso beim Hochstellen des Nähfußes.
- Und auch, wenn der automatische Aufspuler angedrückt wird.

Hinweise zum Beheben kleiner Nähstörungen

•Sollte die Maschine nicht zu Ihrer Zufriedenheit nähen, dann überprüfen Sie folgende Punkte. Sollten die Probleme anderer Ursache sein, setzen Sie sich mit dem Servicecenter in Verbindung.



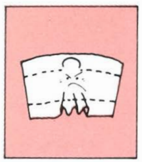
• Schlechter Transport

1. Haben Sie die manuelle Stichlängen-Regulierung auf Null gestellt?
2. Haben Sie den Transporteurhebel auf "links" gestellt?



• Die Nadel bricht

1. Ist die Nadel richtig eingesetzt?
2. Haben Sie zu stark am Stoff gezogen?
3. Stimmt die Kombination von Nadel, Faden und Stoff?
4. Ist die Nadel verbogen oder nicht spitz?
5. Haben Sie einen falschen Nähfuß eingestztt?

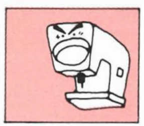


• Fehler an der Naht

1. Ist die Fadenspannung richtig?

• Falten

1. Ist die Fadenspannung zu stark?
2. Ist richtig eingefädelt?



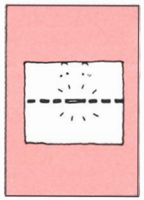
• Die Maschine geht langsam oder laut

1. Sind Stichplatte und Transporteur sauber?



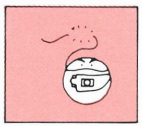
• Der Oberfaden reißt

1. Ist der Oberfaden richtig eingefädelt?
2. Ist die Oberfadenspannung zu stark?
3. Ist die Kombination von Nadel, Faden und Stoff richtig?
4. Haben Sie das Spannungsrad in die falsche Richtung gedreht?



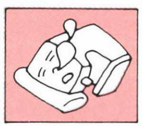
• Auslassen von Stichen

1. Ist die Nadel richtig eingesetzt?
2. Ist die Nadel verbogen oder nicht spitz?
3. Ist die Kombination von Nadel, Faden und Stoff richtig?
4. Sind Ober- und Unterfaden richtig eingefädelt?
5. Haben Sie die Unterseite der Stichplatte gereinigt?



• Der Unterfaden reißt

1. Ist die Spannungsfeder an der Spulenkapsel in Ordnung?
2. Ist der Unterfaden richtig eingefädelt?



• Die Maschine näht nicht

1. Haben Sie den Hauptschalter eingeschaltet?
2. Ist der Stecker richtig an die Maschine angesteckt?

•Hört die Maschine während des Nähvorganges zu nähen auf, dann ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.

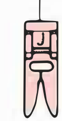
•Beginnen Sie nochmals wie auf Seite 5 angegeben mit "Vorbereitung der Maschine".

NÄH-TABELLE

	Stretchstich		Overlockstich	Elastik-Zickzackstich	Verriegeln	Knopflöcher				Geradstich	Zickzackstich
Nähfuß	J	J	J	J	A	A	A	A	A	J	J
Muster											
Rückwärtsnähen	E	E	E	E						R, e	R, e
Manueller Stichbreitenregler	★		★	★	★	★	★	★	★		★
Manueller Stichlängenregler	★	★	★	★	★	★	★	★	★	★	★
Seitenschneider											
Haupteinsatz	Stretchstoffe		Zusammennähen	Elastikstoffe	Verriegeln	Einteiler	Schwere Jacken	Normale Jacken	Hemden und Pyjamas	Alle Geradstiche	Alle Zickzackstiche
Nähanleitung (Seite)	26		52	28	37	33				25, 29, 31 45	29, 51 53

E .... Umsäumen
e .... Umsäumen beim Gebrauch des Seitenschneiders
R .... Rückwärtsstich ohne Gebrauch des Seitenschneiders
★ .... Manuelles Einstellen möglich mit LED-Signal
 .... Seitenschneider kann benutzt werden

Nähfuß-Symbol

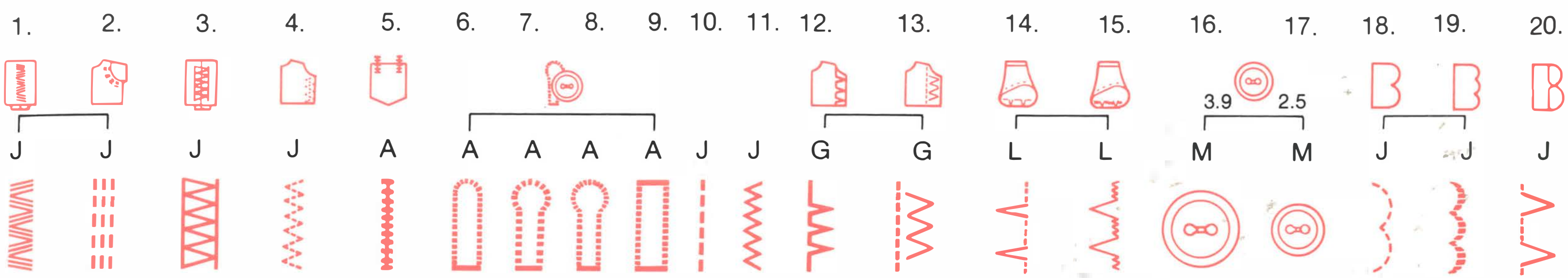


Überwendlingnaht		Blindstich		Knopfannähen		Bogennaht		Muschelkante	Zierstich	
G	G	L	L	M	M	J	J	J	N	N
									Prog	Mem
E	E	E	E			E	E	E	E	E
★	★	★	★	★	★	★	★	★		★
★	★	★	★			★	★	★		★
Normale Stoffe	Elastische Stoffe	Normale Stoffe	Elastische Stoffe	Normale Knöpfe	Kleine Knöpfe	Bogennaht		Muschel-kante	Zierstich-varianten	
27		41		39		43		50		

NÄHANLEITUNG

INHALT

STICHMUSTER



1. Stretch-Dreifach-Zickzackstich
2. Stretchstich links
3. Overlockstich
4. Multi-Zickzackstich
5. Verriegeln
6.-9. 1-Schritt-Knopfloch
10. Geradstich links
11. Zickzackstich
12.-13. Überwendlingstich
14. Blindstich
15. Stretch-Blindstich
16.-17. Knopfannähen
18.-19. Bogenstich
20. Muschelkante

Geradstichnähen

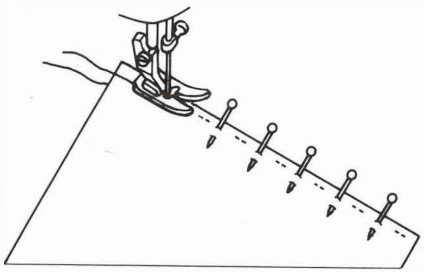


Zickzack

	Stoff		Garn	
NORMAL	Hemdenstoff	Baumwolle	60 ~ 80	80—90 Nadel
	Taft	Synthetik	60 ~ 80	
	Gabardine Flanell	Seide	50 ~ 80	
Dünn	Batist	Baumwolle	60 ~ 80	70—80 Nadel
	Georgette	Synthetik	60 ~ 80	
	Poral	Seide	50 ~ 80	
Dick	Drillich	Baumwolle	40 ~ 50	
	Cotellne	Synthetik	50	
	Tweed	Seide	50	

1 Einlegen des Nähgutes in die Maschine

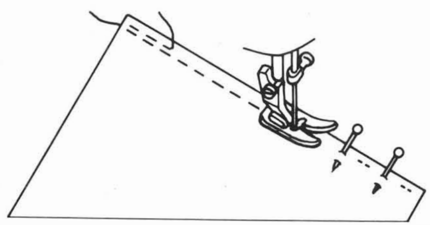
Ziehen Sie den Ober- und Unterfaden ca. 15 cm hinter dem Nähfuß heraus.



* *Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, mit der Nadel ca. 1 cm vom Nähbeginn entfernt und beginnen Sie mit einigen Rückwärtsstichen.*

2 Nähbeginn

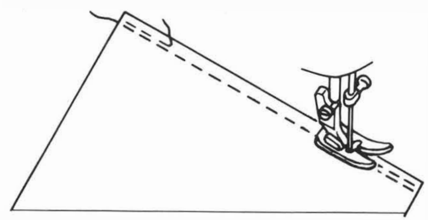
1. Nähen Sie bis zur Stoffkante rückwärts.
2. Nähen Sie dann vorwärts.



* *Führen Sie den Stoff vorsichtig, da die Maschine automatisch transportiert.*

3 Nähende

1. Halten Sie die Maschine am Ende der Naht an.
2. Nähen Sie ca. 1 cm rückwärts.
3. Stellen Sie die Nadel hoch (▲) und ziehen Sie die Näharbeit nach hinten weg.

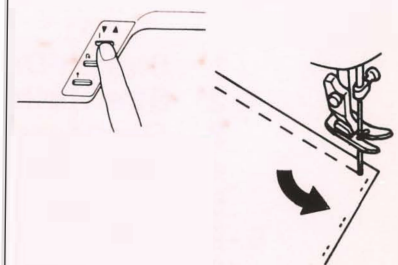


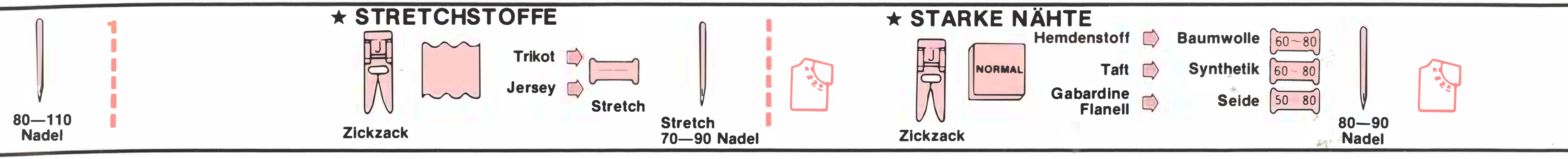
* Glätten Sie den Saum mit dem Bügeleisen.

Besonderer Hinweis

• Änderung der Nährichtung

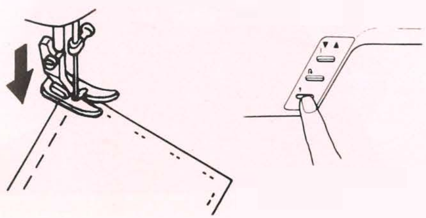
1. Seken Sie die Nadel (▼).
2. Heben Sie den Nähfuß und drehen Sie den Stoff, wobei die Nadel als Achse dient.





Besonderer Hinweis

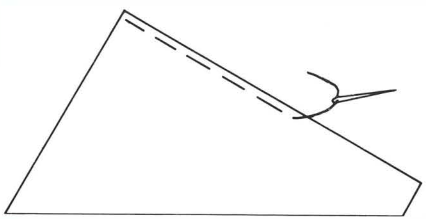
3. Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie zu nähen.



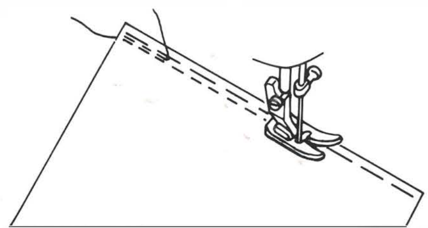
•Nähen von Stretchstoffen

1. Heften Sie zuerst.

Markierte Linie



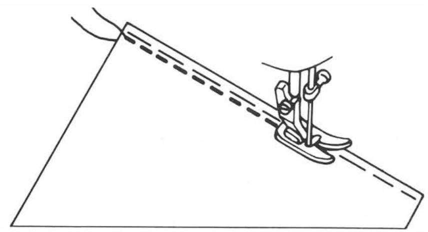
2. Führen Sie den Stoff leicht mit Ihrer rechten Hand und nähen Sie knapp neben dem Heftstich.



* *Versuchen Sie nicht, zu stark am Stoff zu ziehen.*

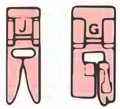
•Der Dreifach-Stretchstich

Dieser Stich macht eine verstärkte, dehnbare Naht.



* *Achten Sie darauf, daß Sie diese Naht genau beginnen und beenden, da sie eine kombinierte Vorwärts-und Rückwärtsnaht ist.*

Überwendlingnaht

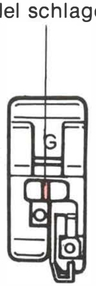


Zickzack Over lock

Stoff	Stoffart	Garn	Garnstärke	Nadel
NORMAL	Hemdenstoff	Baumwolle	60 80	80—90 Nadel
	Taft	Synthetik	60 80	
	Gabardine Flanell	Seide	50 80	
Dünn	Batist	Baumwolle	60 80	70—80 Nadel
	Georgette	Synthetik	60 80	
	Poral	Seide	50 ~ 80	
Dick	Drillich	Baumwolle	40 50	
	Coteline	Synthetik	50	
	Tweed	Seide	50	

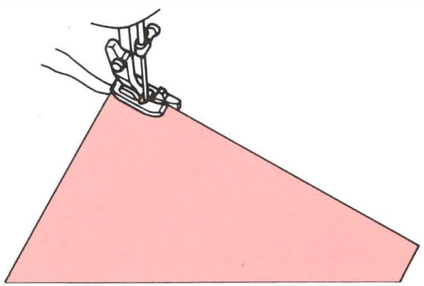
Stellen Sie sicher, daß die Nadel nicht auf den Überwendlingsfuß schlägt, wenn Sie den Zickzackstich durch Drücken der "Taste zum Lösen der manuellen Stichbreite" verändern.

Nicht auf die Nadel schlagen

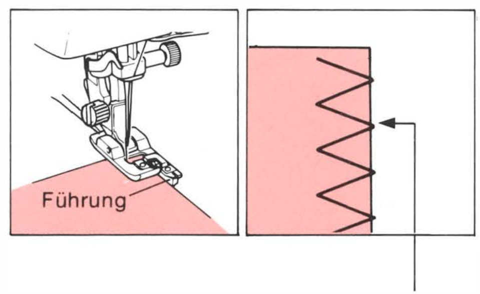


1 Vorbereitung

Legen Sie den Stoff genau entlang der Nähfußführung.



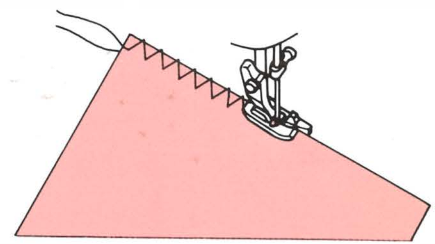
* *Schneiden Sie die Stoffkante ab.*

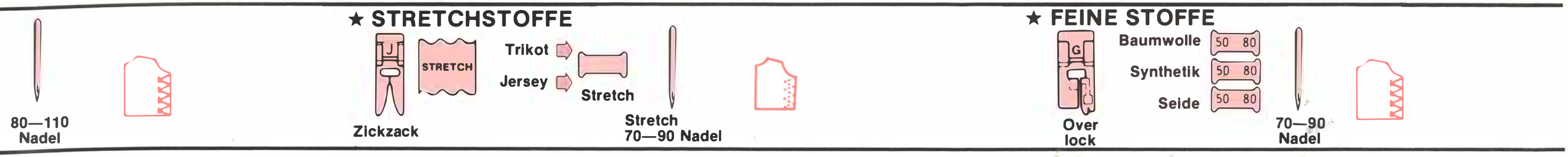


Die Nadel sticht knapp neben der Stoffkante ein.

2 Nähbeginn

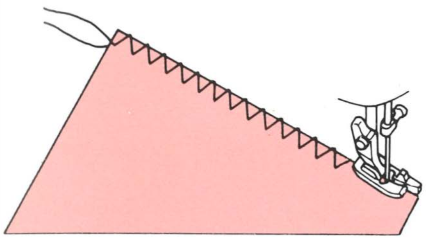
Führen Sie den Stoff vorsichtig so, daß die Kante genau auf die Nähfußführung trifft.



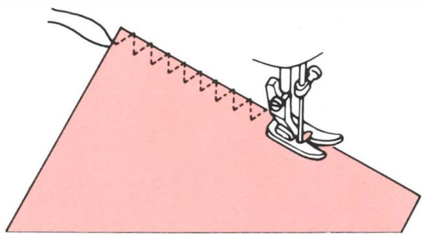


3 Nahtende

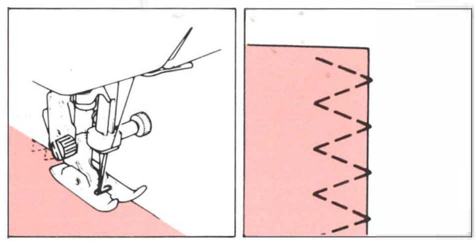
1. Nähen Sie langsamer.
2 Halten Sie die Maschine am Ende der Naht an.



• Auf Stretchstoffen



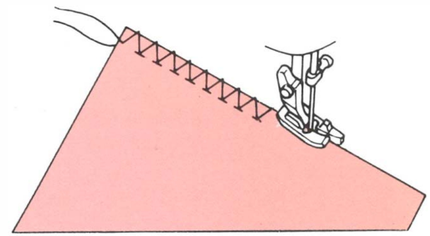
Versuchen Sie nicht am Stoff zu ziehen.



Die Nadel sticht knapp neben der Stoffkante ein.

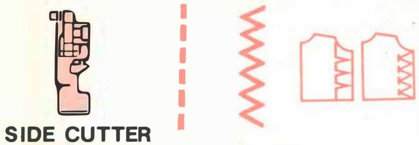
• Nähen von feinen Stoffen

Wir empfehlen Ihnen, für feine Stoffe dieses Muster zu verwenden.

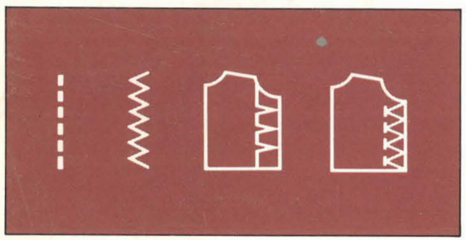


Grobmaschige Stoffe und Leinen, etc. nähen Sie mit der manuellen Stichbreiteneinstellung.

Der Seitenschneider



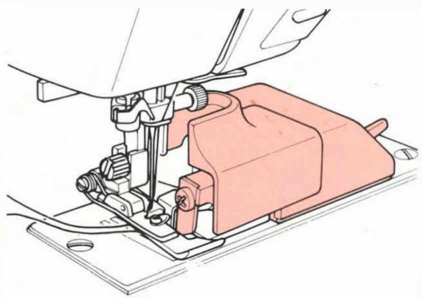
•Verwenden Sie den Seitenschneider-Nähfuß nur in Verbindung mit folgenden Stichmustern.



Nach Einsetzen des Seitenschneiders wählt die Maschine einen der 4 oben abgebildeten Stiche aus.

1 Einsetzen des Seitenschneiders

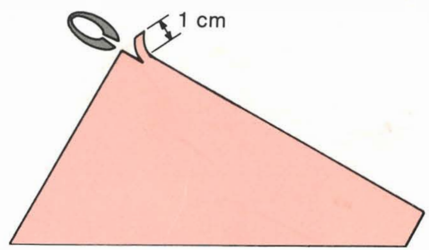
Fädeln Sie den Oberfaden ein, bevor Sie den Seitenschneider einsetzen.



* *Sollten Sie erst nach dem Einsetzen des Seitenschneiders einfädeln können, dann verwenden Sie dazu die beigegebene Pinzette.*

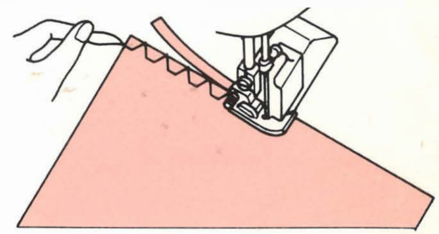
2 Abschneiden des Stoffes

Schneiden Sie das Stoffende ca. 1 cm weit ein.



3 Nähbeginn

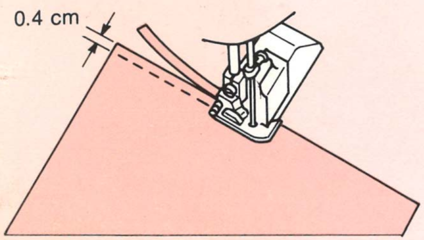
Geben Sie die Fäden unter den Nähfuß und ziehen Sie sie leicht nach hinten, wenn Sie zu nähen beginnen.



Nähen von 2 Lagen

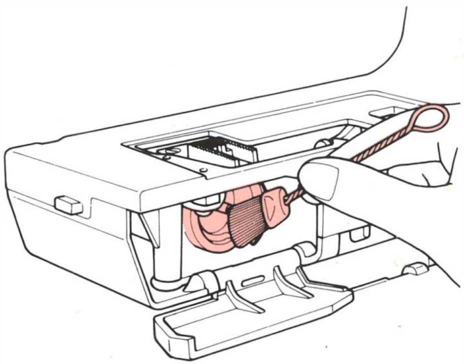
•

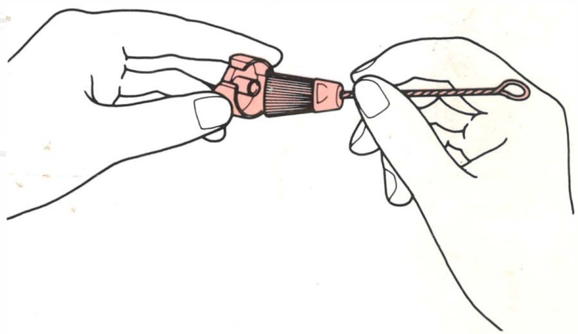
Verwenden Sie Muster Nr. 2.
Es wird 0,4 cm von der Stoffkante entfernt abgeschnitten.



•Reinigen

Reinigen Sie nach Verwendung dieser Vorrichtung die Spulenkapsel, den Transporteur und die Greiferbahn.





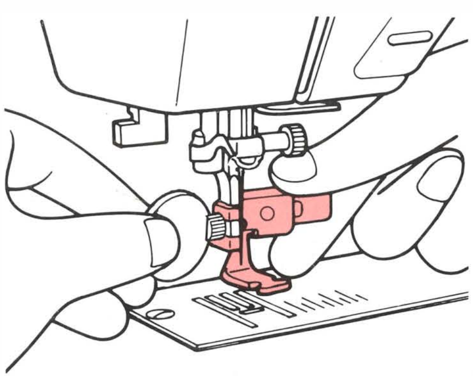
Reißverschluß einnähen



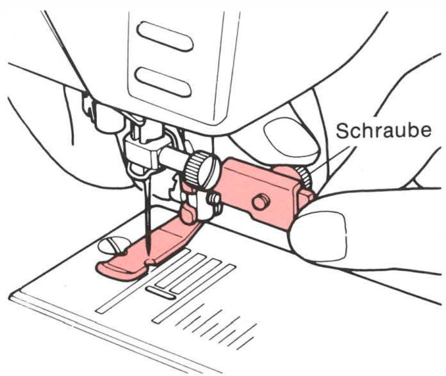
Reißverschluss

Stoff	Stoffart	Garn	Stärke	Nadel
NORMAL	Hemdenstoff	Baumwolle	60 80	80—90 Nadel
	Taft	Synthetik	60 80	
	Gabardine Flanell	Seide	50 80	
Dünn	Batist	Baumwolle	60 80	70—80 Nadel
	Georgette	Synthetik	60 80	
	Poral	Seide	50 80	
Dick	Drillich	Baumwolle	40 50	80—110 Nadel
	Cotellne	Synthetik	50	
	Tweed	Seide	50	

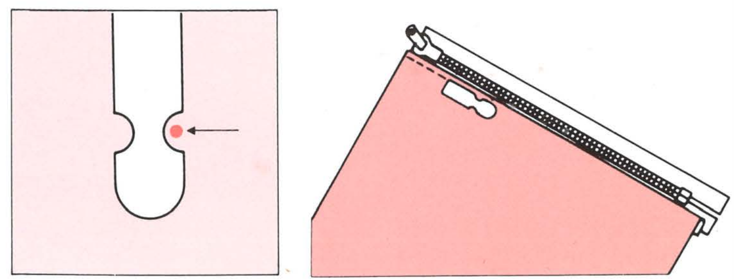
1 **Setzen Sie den Reißverschlußfuß in die Maschine ein.**



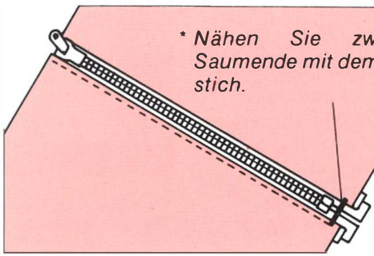
2 **Stellen Sie die Reißverschlußfuß-Position ein, indem Sie das Handrad zu sich drehen.**

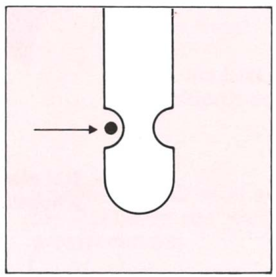


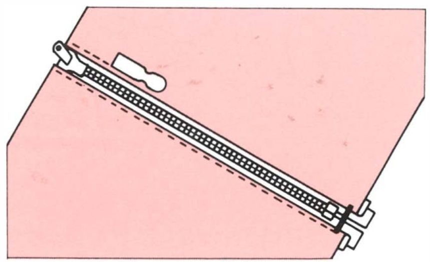
Nähen der linken Seite



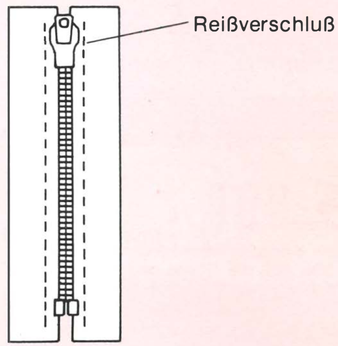
Nähen der rechten Seite





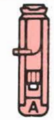


Besonderer Hinweis



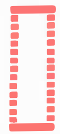
- Achten Sie darauf, daß der Reiß-verschlußfuß den Reißverschluß nicht berührt.

Knopflöcher

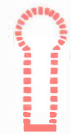


Knopf-
loch

NORMAL				
Hemdenstoff	Baumwolle	60 80		
Taft	Synthetik	60 80		
Gabardine Flanell	Seide	50 80	80—90 Nadel	



NORMAL				
Hemdenstoff	Baumwol!e	60 ~ 80		
Taft	Synthetik	60 ~ 80		
Gabardine Flanell	Seide	50 ~ 80	80—90 Nadel	



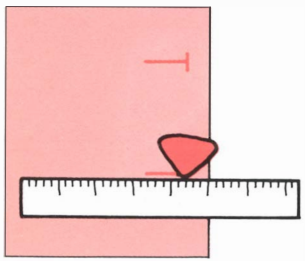
Dick				
Drillich	Baumwolle	40 50		
Cotelne	Synthetik	50		
Tweed	Seide	50	80—110 Nadel	

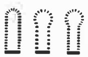


1 Anzeichnen

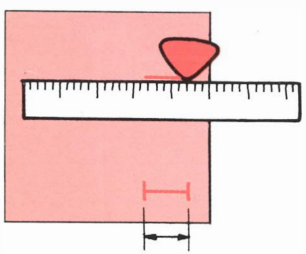
Bei diesem Knopfloch

Zeichnen Sie mit Schneiderkreide die Stelle an, an welcher der Knopf angenäht werden soll.



Bei diesen Knopflöchern 

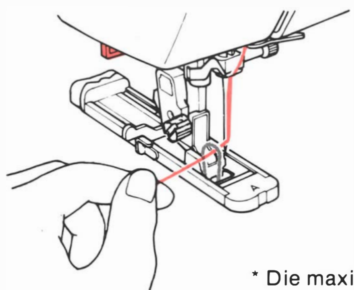
Bei diesen Knopflöchern zeichnen Sie die Knopfgröße auf die Stelle, wo der Knopf angenäht werden soll



Knopfdurchmesser
+ 0,2 cm

2 Einsetzen des Fußes

Holen Sie den Unterfaden herauf.

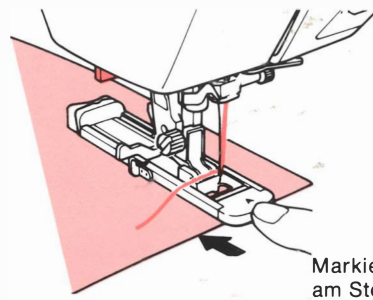


* Die maximale Länge ist 3 cm. Das ist der Durchmesser des Knopfes plus der Knopfstärke.

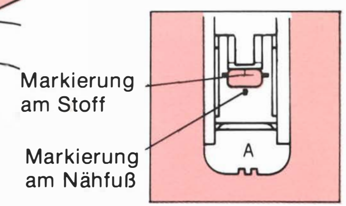
3 Senken des Nähfußes

Senken Sie den Nähfuß in Übereinstimmung mit der markierten Linie.

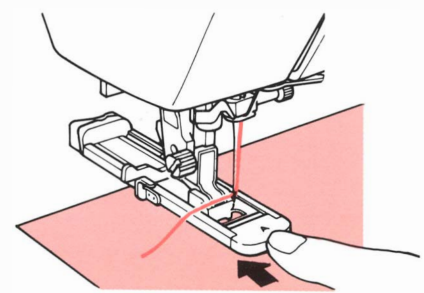
Bei diesem Knopfloch **Legen Sie den Stoff wie folgt auf.**

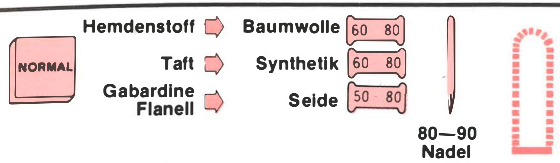


Stellen Sie die Markierungen am Nähfuß und Stoff in einer Linie ein.

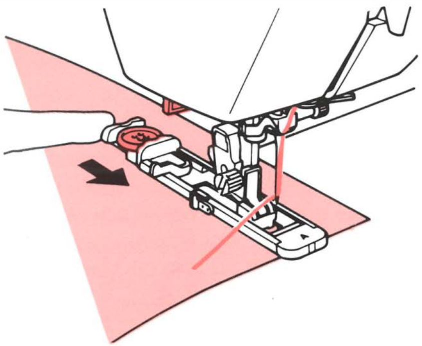


Bei diesem Knopfloch  **Legen Sie den Stoff wie folgt auf.**

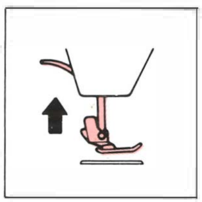




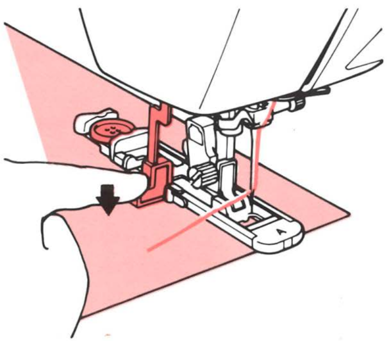
4 Knopf einlegen



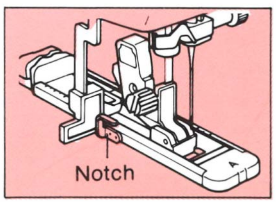
* Wenn Sie dicke Stoffe nähen, stellen Sie den Nähfuß hoch.



5 Ziehen Sie den blauen Knopflochhebel herunter

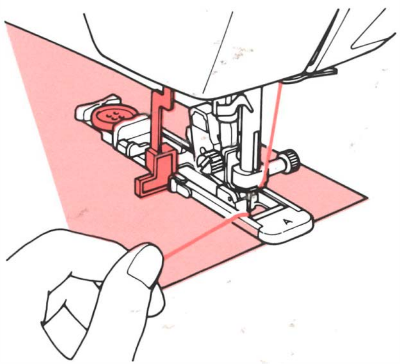


* Knopflochhebel muß auf die Rückseite der Kerbe gesetzt werden.



6 Nähbeginn

Halten Sie den Oberfaden leicht gespannt.

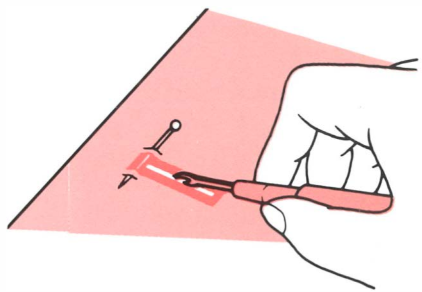


* Halten Sie den Stoff leicht mit den Fingern.
* Bei Nähende stoppt die Maschine automatisch.

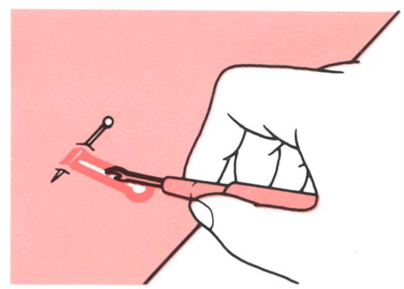
7 Öffnen

Stecken Sie eine Stecknadel in den Riegel und schneiden Sie das Knopfloch mit dem Trennmesser auf.

Bei dieser Form



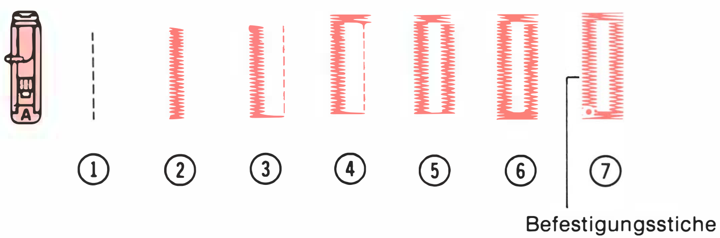
Bei dieser Form

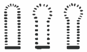


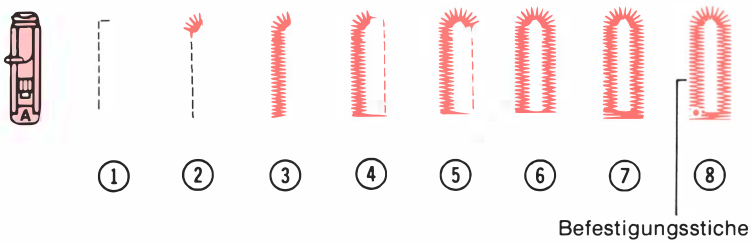
Achten Sie darauf, nicht in die Stiche zu schneiden.

★ **KNOPFLOCH NÄHEN**
(Befestigungsstiche werden mit langsamer Geschwindigkeit genäht.
Bei Nähende stoppt die Maschine automatisch.)

Bei dieser Form 



Bei dieser Form 



GESPROCHENE HINWEISE

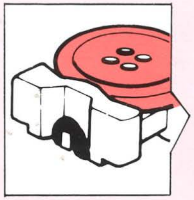
* “Bitte blauen Knopflochhebel herunterziehen.”
.... Wenn Sie mit dem Knopflochnähen beginnen oder mit dem Vernähen, ohne den Knopflochhebel herunterzuziehen.
* “Bitte blauen Knopflochhebel hochschieben.”
.... Wenn Sie etwas anderes machen als Knopflochnähen oder Verriegeln, ohne den Knopflochhebel hochzuschieben.

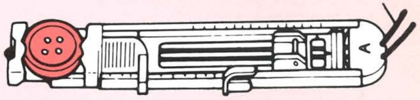
Besonderer Hinweis

•Bei Stretchstoffen

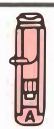
1. Kleben Sie auf die linke Seite einen Stoff, der nicht aus Stretchmaterial besteht.
2. Senken Sie den Nähfuß.

- Wir empfehlen Ihnen, auf die Sohle des Nähfußes eine Gimpe zu legen, um so ein starkes Knopfloch zu erhalten. (nur bei dieser Form)
- Sollten Sie ein Knopfloch fehlerhaft nähen, fangen Sie einfach von vorne an.





Verriegeln

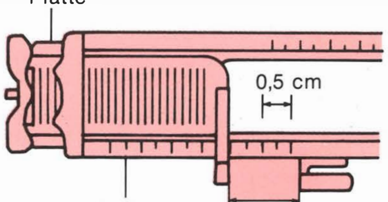


Knopf-loch

Stoff		Garn		Nadel
NORMAL	Hemdenstoff	Baumwolle	60 80	80—90 Nadel
	Taft	Synthetik	60 80	
	Gabardine flanell	Seide	50 80	
Dick	Drillich	Baumwolle	40 – 50	70—80 Nadel
	Coteline	Synthetik	50	
	Tweed	Seide	50	
Dünn	Batist	Baumwolle	60 – 80	80—100 Nadel
	Georgette	Synthetik	60 – 80	
	Poral	Seide	50 – 80	

1 Vorbereitung mit dem Knopflochfuß

Richten Sie die Länge des Riegels ein. Die Länge der Verriegelung variiert entsprechend des Materials und der Nähposition.
Normale Länge ist 0,5 cm — 1,0 cm.

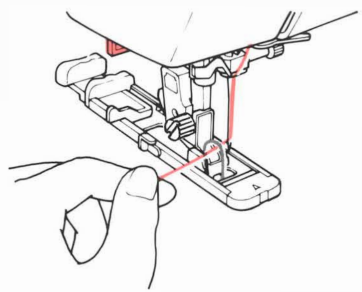


Die mögliche Riegellänge ist min. 0,5 cm und max. 3 cm.

Skala
+ 0,2 cm

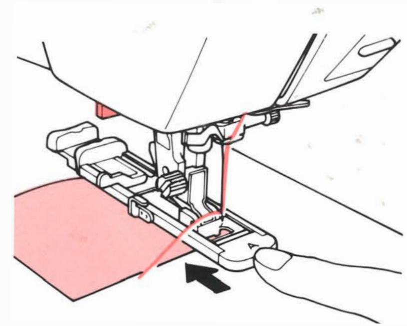
2 Anbringen des Knopflochfußes

Ziehen Sie den Unterfaden hoch.

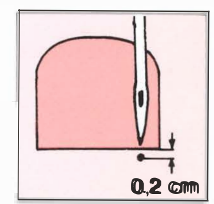


3 Materialplazierung

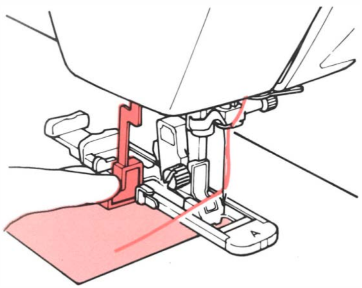
1. Nähfußhebel hochstellen.
2. Material so plazieren, daß die Taschenöffnung nach vorn zeigt.
3. Setzen Sie den Nähfuß wie gezeigt auf.



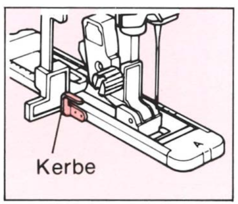
Erste Nadelposition



4 **Ziehen Sie den Knopflochhebel herunter**

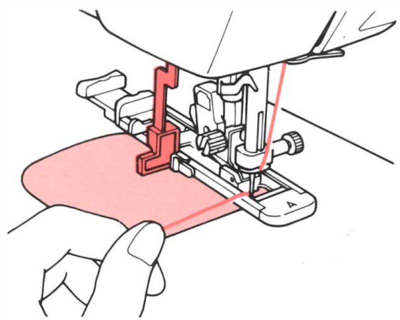


Knopflochhebel muß auf Rückseite der Kerbe gesetzt werden.



5 **Nähbeginn**

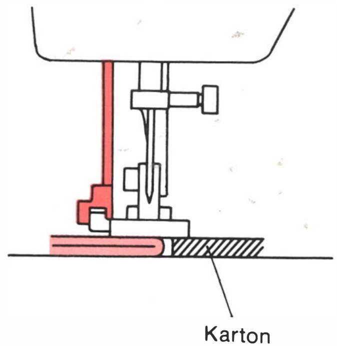
Halten Sie den Oberfaden leicht gespannt.



Bei Nähende stoppt die Maschine automatisch.

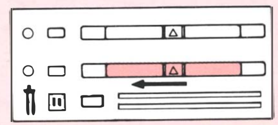
•Verriegeln von starken Materialien

Setzen Sie ein Stück Karton wie gezeigt ein.

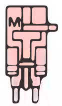


Besonderer Hinweis

Die Dichte des Knopfloches verändern Sie mit dem manuellen Stichlängenhebel.



Knopfannähen

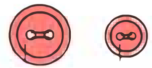


Knopfannähfuß

Synthetik ⇨ 50

Seide ⇨ 50

70—90
Nadel



Normale Kleine

Die Nähgeschwindigkeit ist vorbestimmt.

1 Vorbereitung

1. Befestigen Sie den Knopfannähfuß.
2. Versenken Sie den Transporteur.

2 Knopf in Knopffuß einsetzen

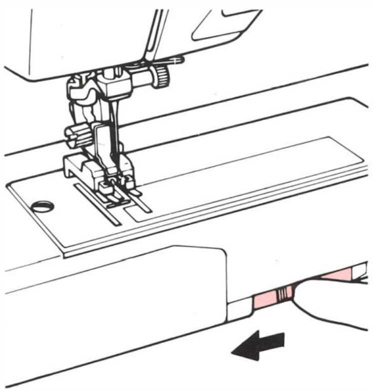
1. Führen Sie den Nähfußhebel nach oben und setzen Sie den Knopf wie unten ein.
2. Senken Sie den Nähfußhebel so, daß der Knopf an der richtigen Stelle liegt.

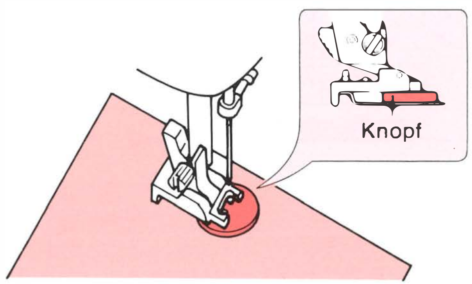
3 Nähbeginn

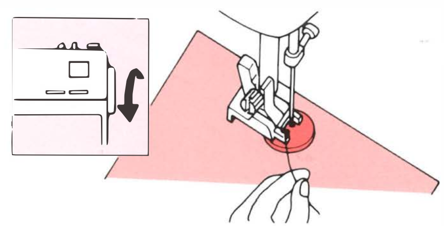
Achten Sie darauf, daß die Nadel ohne Behinderung durch die Knopflöcher stechen kann.

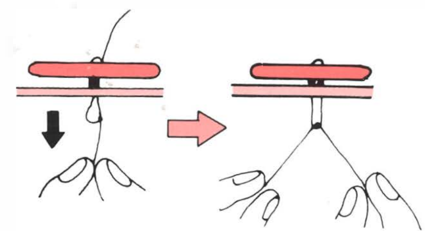
4 Enden verknoten

1. Schneiden Sie die Enden von Ober- und Unterfaden ab.
2. Ziehen Sie das Ende des Unterfadens so, daß das Ende des Oberfadens auf die Unterseite gezogen wird.
3. Verknoten Sie die Fadenenden.





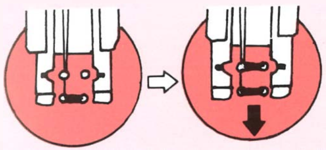




* Nach den Befestigungsstichen wird das Knopfannähen automatisch beendet.
* Wenn Sie mit dem Knopfannähen fertig sind, achten Sie darauf, den Transporteur wieder hochzustellen.

Besonderer Hinweis

- Wenn ein 4-Loch-Knopf benutzt wird, werden zuerst die vorderen zwei Löcher genäht.



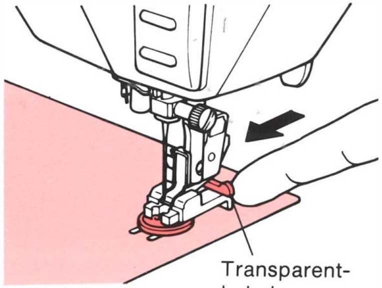
- Bei dicken Knöpfen raten wir Ihnen, den Nähvorgang zu wiederholen.

GESPROCHENER HINWEIS

* "Bitte den Transporteur mit rotem Knopf senken".
.... Wenn Sie mit Knopfannähen beginnen, ohne den Transporteur gesenkt zu haben.
* "Bitte den Transporteur mit rotem Knopf heben".
... Wenn Sie mit normalem Nähen beginnen, ohne den Transporteur gehoben zu haben.

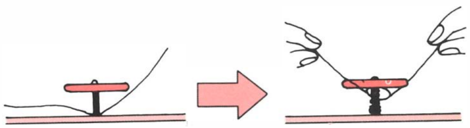
•Hochstehenden Knopf annähen

1. Transparenthebel am Knopffuß verschieben wie abgebildet.

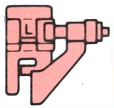


(Nicht für Knöpfe mit vier Löchern geeignet.)

2. Verknoten der Enden
   1) Ziehen Sie Anfang und Ende des Oberfadens zwischen Knopf und Stoff, verkordeln und verknoten Sie den Faden wie unten gezeigt.
   2) Verknoten Sie die Enden des Unterfadens auf der Unterseite des Stoffes.



Blindstich



Blind

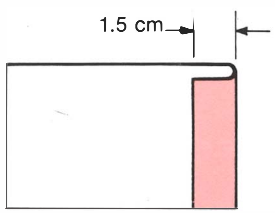
Stoff	Stoff	Garn	Nr.	Nadel
NORMAL	Hemdenstoff	Baumwolle	60 80	70—90 Nadel
	Taft	Synthetik	60 80	
	Gabardine flanell	Seide	50 ~ 80	
Dünn	Batist	Baumwolle	60 ~ 80	70—80 Nadel
	Georgette	Synthetik	60 ~ 80	
	Poral	Seide	50 ~ 80	
Dick	Drillich	Baumwolle	40 50	80—100 Nadel
	Coteline	Synthetik	50	
	Tweed	Seide	50	

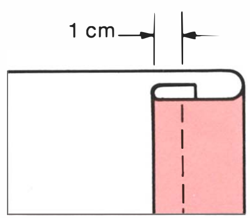
•Für dünne und normale Stoffe

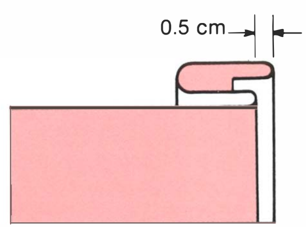
1 Schlagen Sie den Stoff für den ersten Saum 1,5 cm um.

2 Falten Sie den Stoff so, daß Sie den endgültigen Saum als Rand haben. Heften Sie den ersten Saum 1 cm von der Saumkante entfernt.

3 Falten Sie den 2. Saum so über den ersten, daß er 0,5 cm von der Kante entfernt ist.



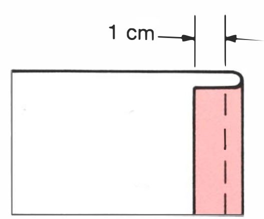


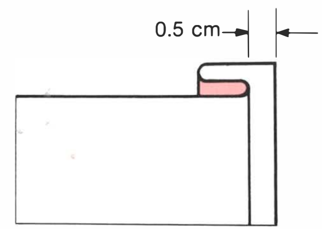


•Für dicke Stoffe

1
1. Falten Sie den Stoff so, daß Sie den endgültigen Saum als Rand haben.
2. Heften Sie den Saum 1 cm von der Saumkante entfernt.

2 Falten Sie den 2. Saum so über den ersten, daß er 0,5 cm von der Kante entfernt ist.





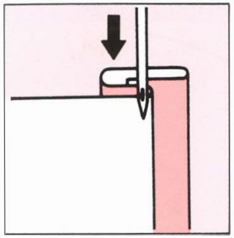
★ **STRETCHSTOFFE**



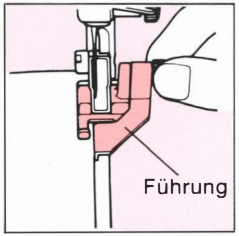
•Wie Sie nähen

1 Legen Sie die Arbeit unter den Nähfuß

1. Drehen Sie das Handrad so, daß die Nadel die Faltenkante berührt.

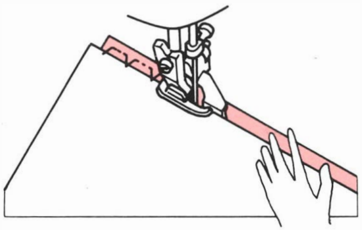


2. Justieren Sie den Nähfuß so, daß die Führung auf den gefalteten Saum trifft und senken Sie den Nähfuß.



2 Nähbeginn

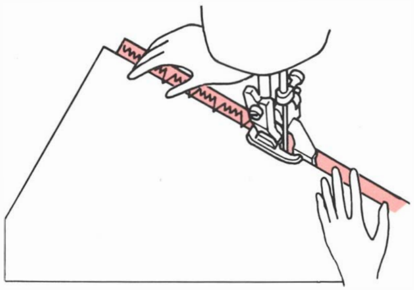
Halten Sie den Saum leicht mit der linken Hand und führen Sie die Arbeit so, daß die Saumkante entlang der Nähfußzehe läuft.





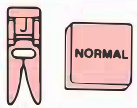
•Nähen von Stretchstoffen

Führen Sie den Stoff mit der rechten Hand und drücken Sie den gefalteten Saum leicht mit der linken Hand nach unten.





Bogennaht



Zickzack

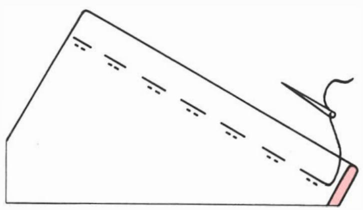
Hemdenstoff	Baumwolle	60	80
Taft	Synthetik	60	80
Gabardine flanell	Seide	50	80

70—90
Nadel

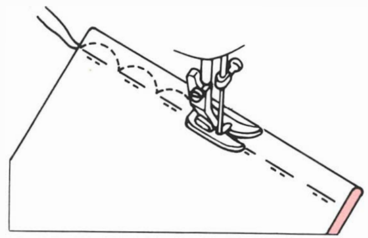


Bei dieser
Form

1 Heften Sie entlang der Stoffkante.

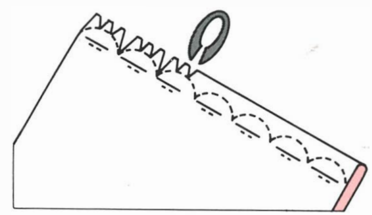


2 Nähen Sie entlang der Stoffkante.



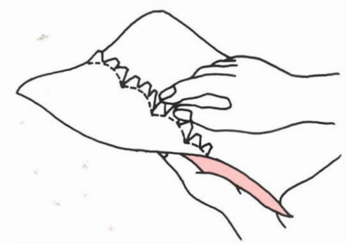
* *Verknüpfen Sie die Fäden an beiden Enden der Naht.*

3 Schneiden Sie den überstehenden Stoff ein.



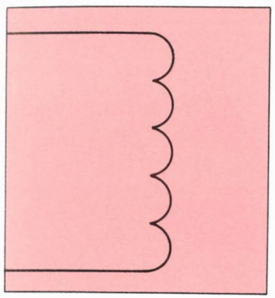
* Achten Sie darauf, daß Sie nicht die Fäden abschbeiden.

4 Drehen Sie den Stoff auf die rechte Seite und glätten Sie ihn mit dem Bügeleisen.

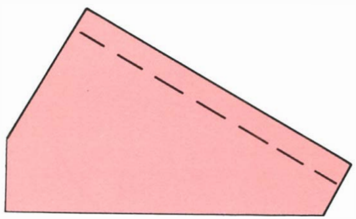


Bei dieser Form

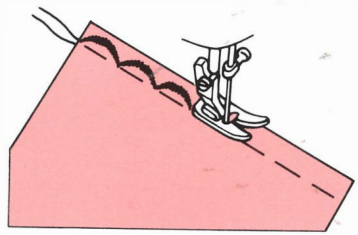
Beendigen



1 Heften Sie entlang der Stoffkante.

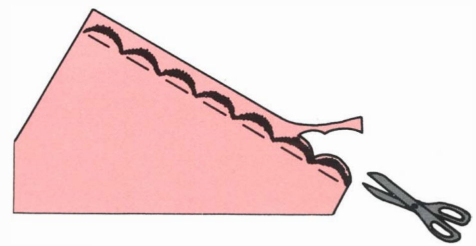


2 Nähen Sie entlang der Stoffkante.



* *Verknüpfen Sie die Fäden an beiden Enden der Naht.*

3 Schneiden Sie die Saumzugabe ab und glätten den Stoff mit dem Bügeleisen.



* Achten Sie darauf, daß Sie nicht die Fäden abschneiden.



Bogennaht



Zickzack



Hemdenstoff → Baumwolle 60 80

Taft → Synthetik 60 80

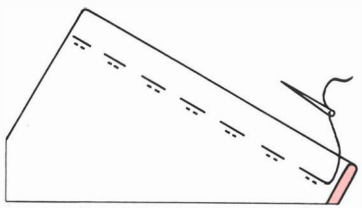
Gabardine flanell → Seide 50 80

70—90
Nadel

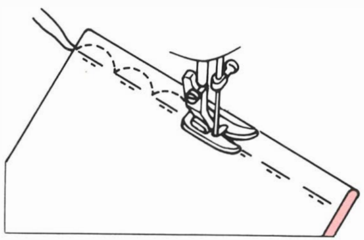


Bei dieser Form

1 **Heften Sie entlang der Stoffkante.**

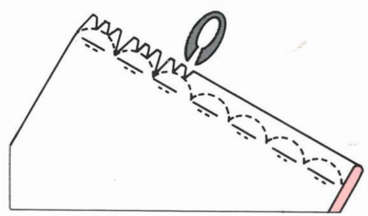


2 **Nähen Sie entlang der Stoffkante.**



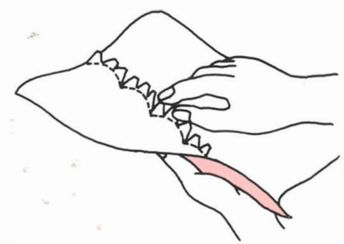
* *Verknüpfen Sie die Fäden an beiden Enden der Naht.*

3 **Schneiden Sie den überstehenden Stoff ein.**



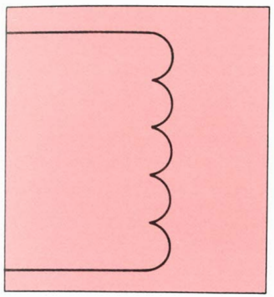
* Achten Sie darauf, daß Sie nicht die Fäden abschbeiden.

4 **Drehen Sie den Stoff auf die rechte Seite und glätten Sie ihn mit dem Bügeleisen.**

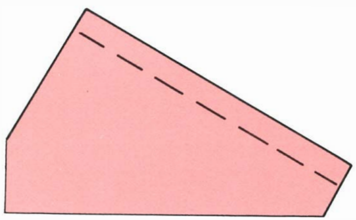


Bei dieser Form

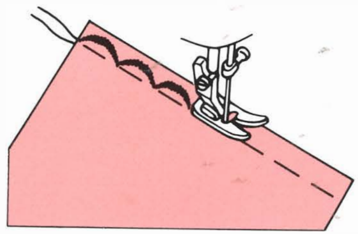
Beendigen



1 **Heften Sie entlang der Stoffkante.**

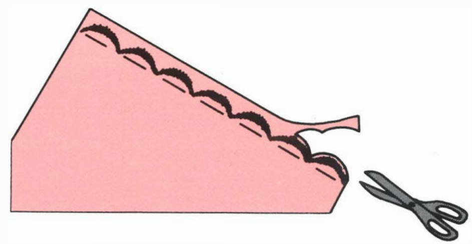


2 **Nähen Sie entlang der Stoffkante.**



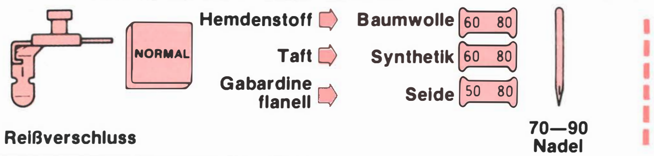
* *Verknüpfen Sie die Fäden an beiden Enden der Naht.*

3 **Schneiden Sie die Saumzugabe ab und glätten den Stoff mit dem Bügeleisen.**



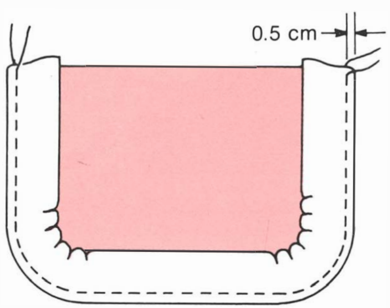
* Achten Sie darauf, daß Sie nicht die Fäden abschneiden.

Roulieren

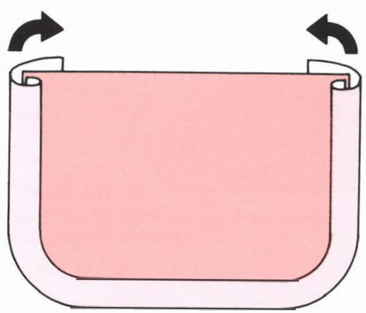


1 **Nähen Sie den Schrägstreifen rechts auf die Stoffkante 0,5 cm von der Kante entfernt.**

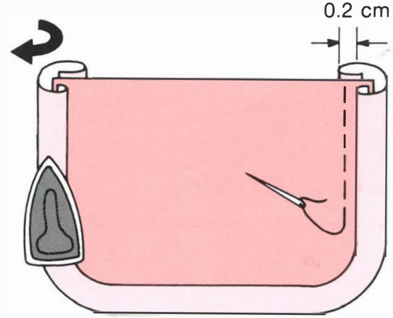
Nähen Sie den Streifen an den Biegungen locker aus.



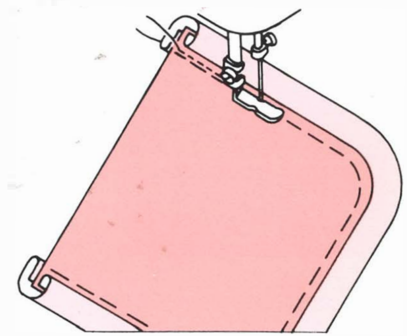
2 **Biegen Sie den Streifen um die Kante auf die linke Seite um.**

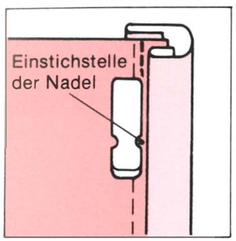


3 **Schlagen Sie den Stoff auf der Rückseite der Näharbeit ein, wobei der Saum 0,2 cm breiter als jener der Vorderseite sein soll. Bügeln und heften.**



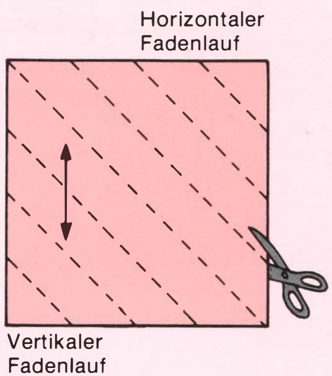
4 **Fixieren Sie den Saum, indem Sie auf der rechten Stoffseite genau in der Naht nähen.**



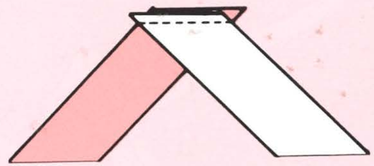


Besonderer Hinweis (Schrägstreifen)

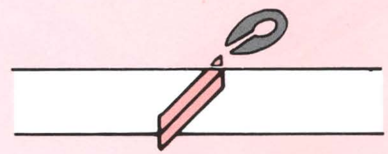
1. Bereiten Sie die Schrägstreifen vor.



2. Verbinden Sie diese Streifen wie unten gezeigt.



3. Schneiden Sie den überstehenden Stoff weg.

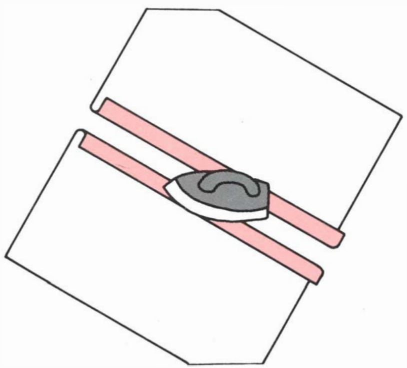


Fagottstich



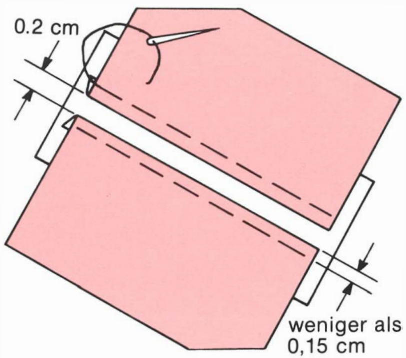
1 Vorbereitung

Glätten Sie überstehende Säume.



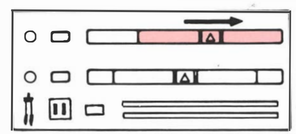
2 Heften

Legen Sie dünnes Papier unter den Stoff und heften beides zusammen.

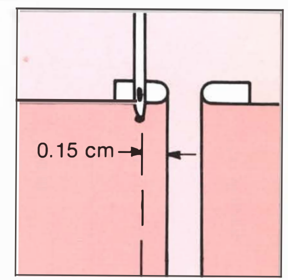


3 Justierung der Nadel

1. Drehen Sie das Handrad so lange, bis Sie die richtige Nadelposition — 0,15 cm vom Saumende — gefunden haben.
2. Setzen Sie dabei den ersten Stich in die Mitte und entscheiden Sie dann mit dem 2. Stich die richtige Nadelposition.

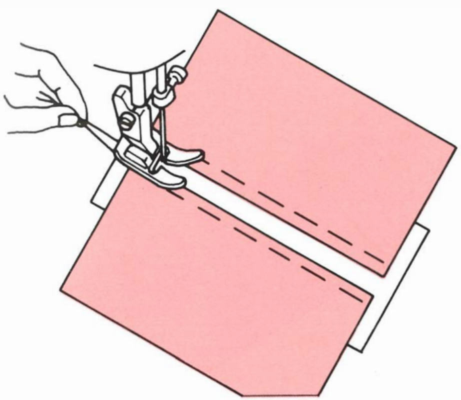


Erster Nadelstich

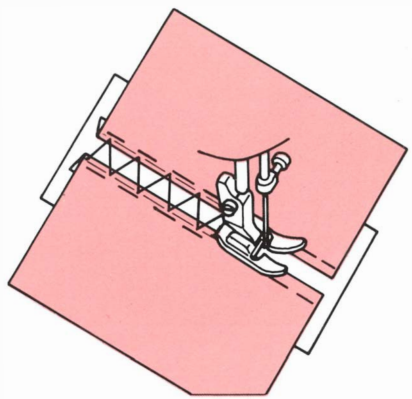


4 Entlang der Kante nähen

Ziehen Sie leicht an beiden Fäden, wenn Sie mit dem Nähen beginnen.

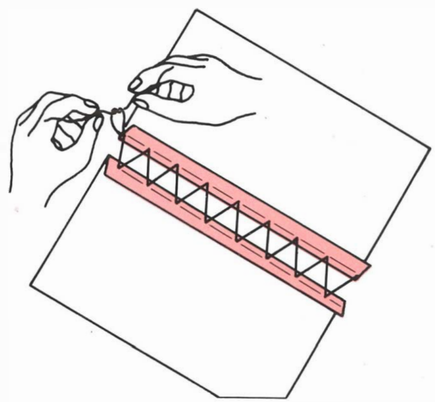


5 Mit Papier zusammennähen

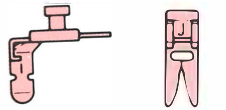


6 Nach dem Nähen

1. Entfernen Sie Heftfaden und Papier.
2. Verknoten Sie die Fäden am Anfang und Ende der Säume auf der Unterseite.



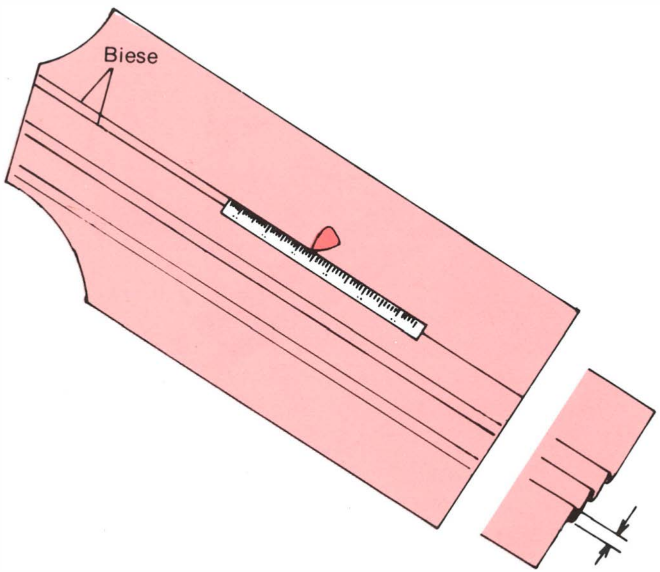
Biesen



Reißverschluss Zickzack

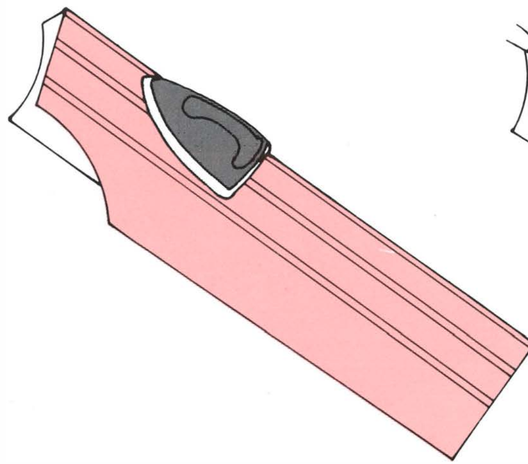
NORMAL				Dünn			
Hemdenstoff	Baumwolle	60 80	70—90 Nadel	Batist	Baumwolle	60 80	70—80 Nadel
Taft	Synthetik	60 80		Georgette	Synthetik	60 80	
Gabardine flanell	Seide	50 80		Poral	Seide	50 80	

1 **Legen Sie auf die rechte Stoffseite ein Lineal und kennzeichnen Sie die Linien mit Schneiderkreide.**

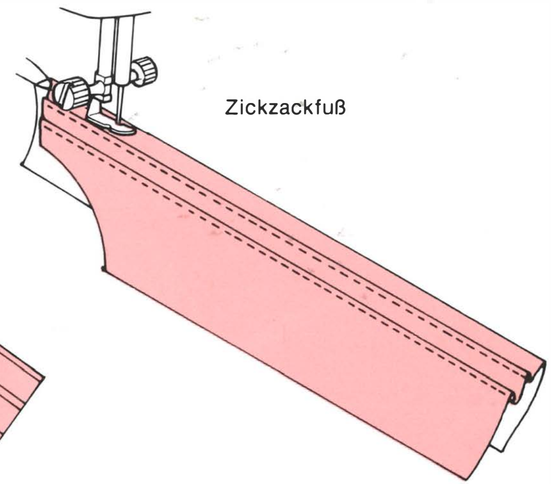


Biesentiefe x 2 = gefaltet

2 **Bügeln Sie die Falten ein.**

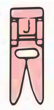


3 **Nähen Sie entlang der markierten Linien.**



* *Wiederholen Sie den Bügel- und Nähvorgang abwechselnd, bis Sie Ihre Näharbeit vollendet haben.*

Muschelbiesen



Zickzack

Dünn

Batist ⇨ Baumwolle 60 ~ 80

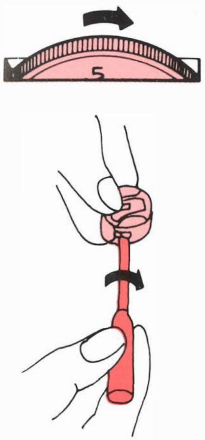
Georgette ⇨ Synthetik 60 ~ 80

70—80 Nadel

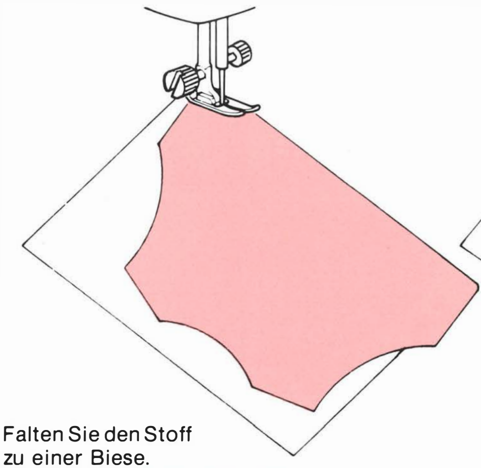
B

1 Einstellen der Fadenspannung

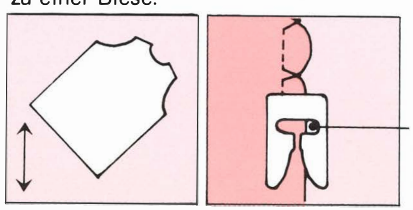
Verstärken Sie Ober- und Unterfadenspannung mehr als für die normale Näharbeit.



2 Nähen Sie vorsichtig so, daß die Nadel rechts knapp neben der Stoffkante ins Leere sticht.



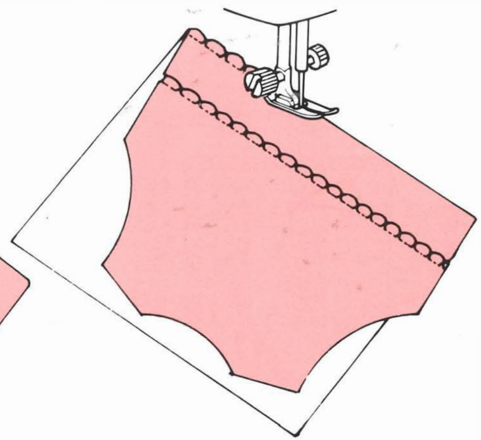
Falten Sie den Stoff zu einer Biese.



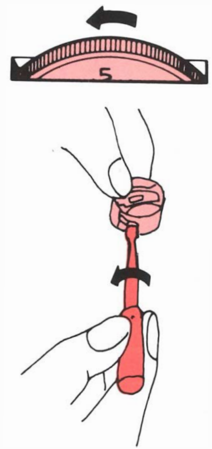
Die Nadel sticht rechts neben der Stoffkante ein.

3 Wiederholen Sie diesen Nähvorgang.

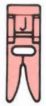
Vollenden Sie eine Naht nach der anderen.



4 Stellen Sie die Fadenspannung wieder auf die normale Spannung ein.



Applikationen



Zickzack

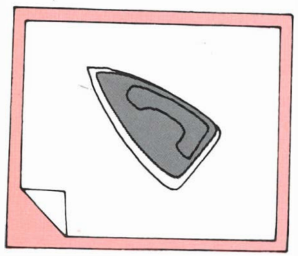
NORMAL

Hemdenstoff	Baumwolle	60	80
Taft	Synthetik	60	80
Gabardine flanell	Seide	50	80

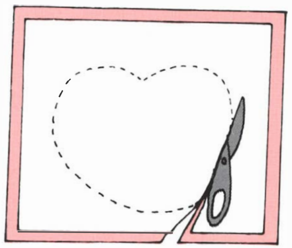
70—90
Nadel



1 **Bügeln Sie zur Verstärkung mit einem Dampfbügeleisen einen Stoff auf die Rückseite des Motives auf.**

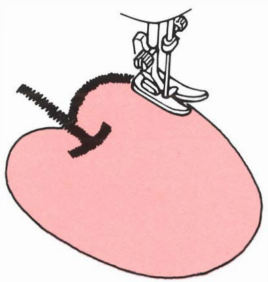


2 **Schneiden Sie das Motiv aus.**



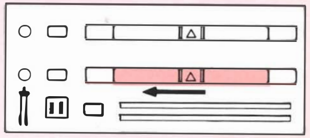
3 **Aufnähen der Motive.**

Wir empfehlen Ihnen, die Applikationen an das Nähgut zu heften. Nähen Sie entlang der Kante des Motivs.



Besonderer Hinweis

- **Nähen von Rundungen**
  Wir empfehlen Ihnen, mit kürzeren Stichen zu nähen, so daß die Naht fein wird.



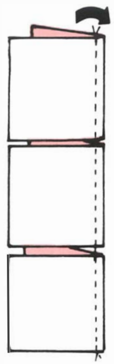
Patchwork



Zickzack

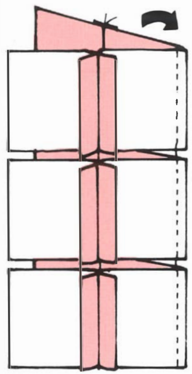
Stoff	Faden	Stärke	Stoff	Faden	Stärke	Stoff	Faden	Stärke
NORMAL			Dünn			Dick		
Hemdenstoff	Baumwolle	60 80	Batist	Baumwolle	60 80		Baumwolle	40 50
Taft	Synthetik	60 80	Georgette	Synthetik	60 80		Seide	50
Gabardine flanell	Seide	50 80	Poral	Seide	50 80			
70—90 Nadel			70—80 Nadel			80—100 Nadel		

1

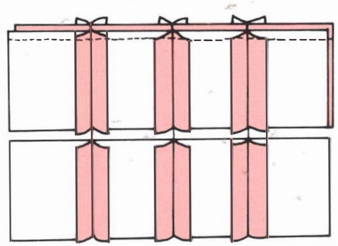


* Die Nahtstellen sollten gebügelt werden.

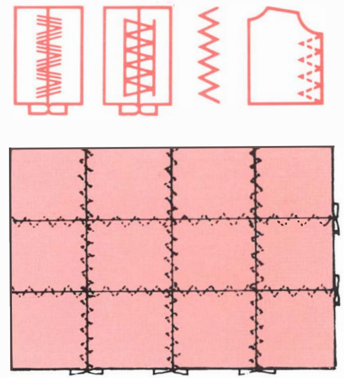
2 Verbinden Sie zwei Stücke.



3 Verbinden Sie zwei Stücke.



4 Übernähen Sie die Nähte mit dem von Ihnen bevorzugten Stichmuster.



Stopfen



Zickzack

NORMAL

Stoff	Garn	
Hemdenstoff	Baumwolle	60 80
Taft	Synthetik	60 80
Gabardine flanell	Seide	50 80

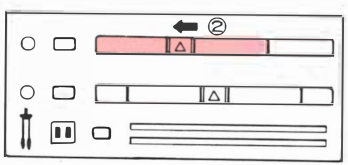
80—90 Nadel

Dick

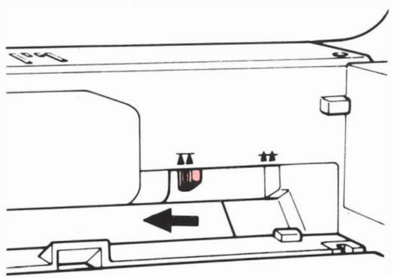
Stoff	Garn	
Drillich	Baumwolle	40 50
Coteline	Synthetik	50
Tweed	Seide	50

80—100 Nadel

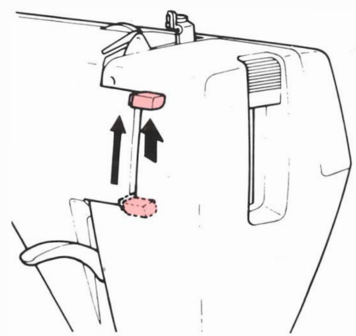
1 **Zickzackstich auswählen und Zickzackbreite auf Null stellen.**



2 **Senken des Tansporteurs.**

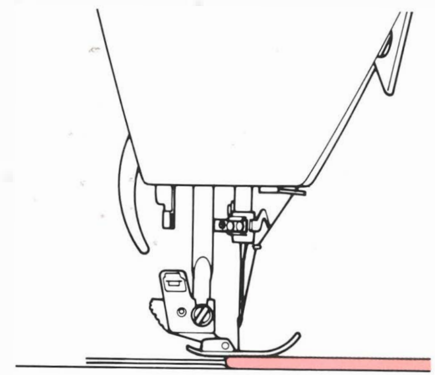


3 **Stoffdruckhebel nach oben führen.**



4 **Material anlegen und Nähfuß senken. Mit dem Nähen beginnen**

Führen Sie das Material während der ganzen Arbeit mit der Hand.

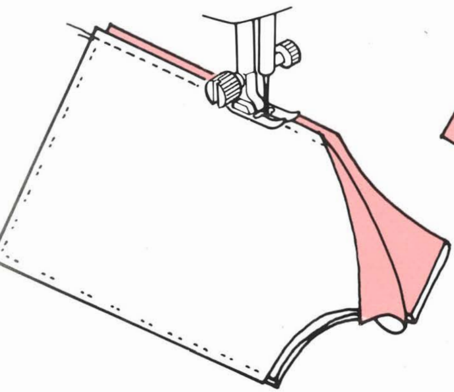


Einige wissenswerte Hinweise

★ AUFLEGEN DER STOFFE

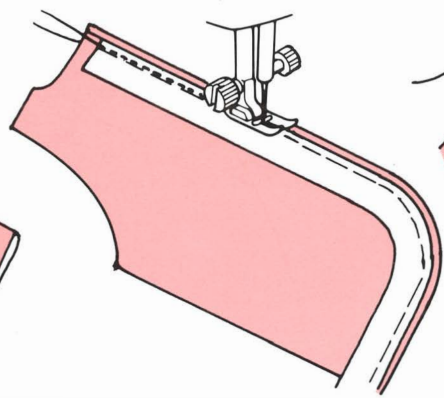
•Zusammennähen dicker und dünner Stoffe

Legen Sie den dünnen Stoff auf den dicken.



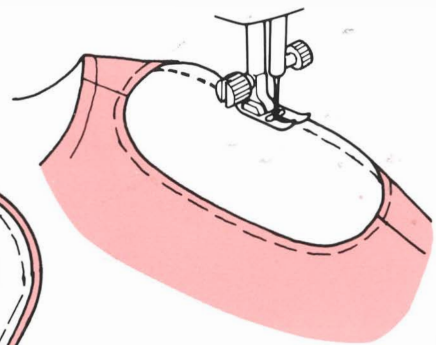
•Zusammennähen von geradem Fadenlauf und Schrägstreifen.

Legen Sie den Schrägstreifen auf den geraden Stoff.



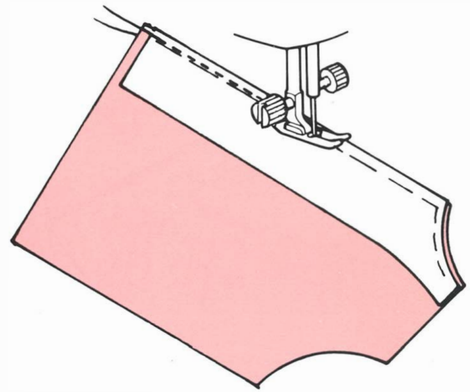
•Zusammennähen eines festen, harten Stoffes mit einem normalen Stoff

Legen Sie das unhandliche Nähgut über das normale.



•Zusammennähen großer Stücke mit kleinen

Legen Sie das kleine Nähgut auf das große.



★ FÜHREN DER STOFFE

•Normale Stoffe

Halten Sie die Stoffkante leicht mit der rechten Hand und führen Sie den Stoff mit der linken Hand.

•Rutschende und feine Stoffe

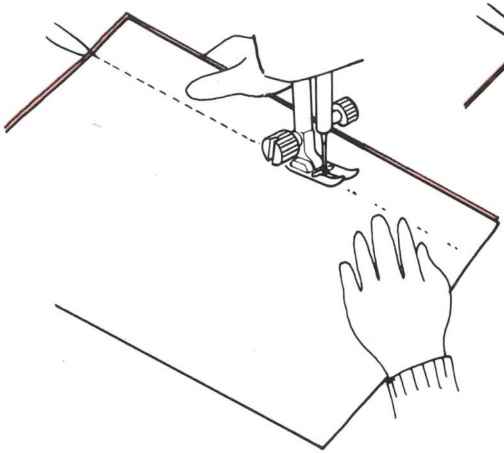
Halten Sie die Stoffe fest mit beiden Händen und nähen Sie immer nur kurze Stücke.

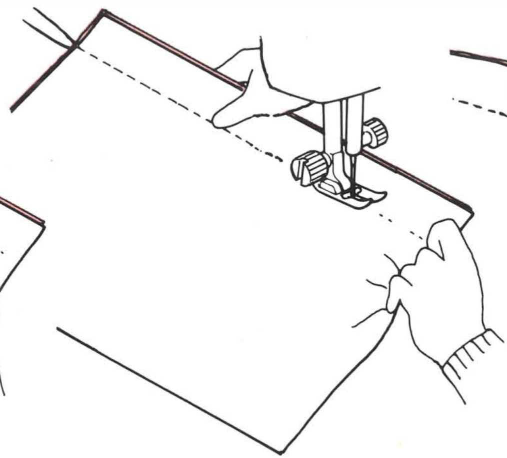
•Führen beim Zurücknähen

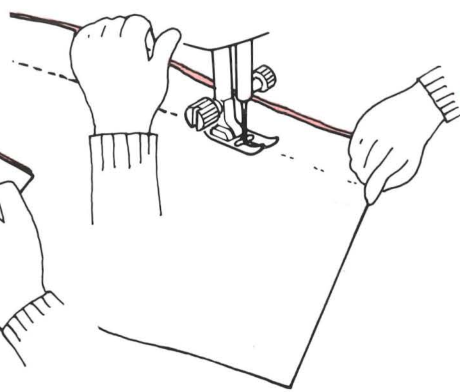
Halten Sie das Stoffende mit der linken Hand und führen Sie das andere Ende mit der rechten Hand.

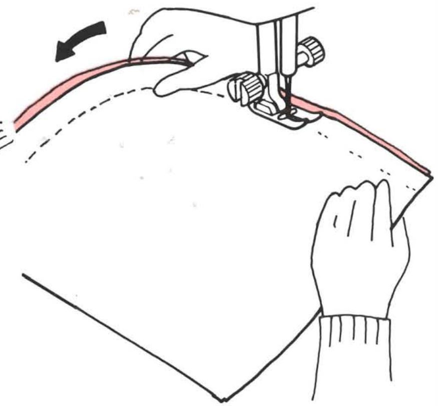
•Nähen von Rundungen

Führen Sie den Stoff von außen nach innen.





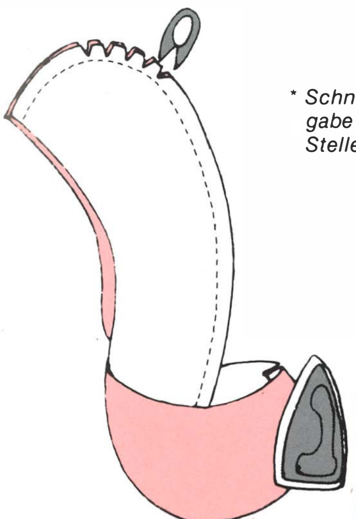




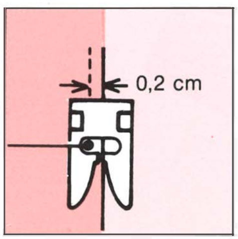
★ NÄHEN VON VERSTÜRZTEN NÄHTEN

•Nähen von verstürzten Nähten

1. Wenden sie den Stoff nach links und nähen Sie wie gezeigt.
   Alle anderen Nahtzugaben sollten etwas schmäler zurückgeschnitten werden.

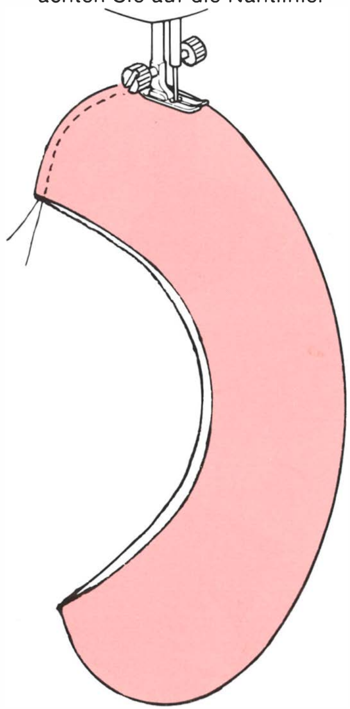


** Schneiden Sie die Nahtzugabe an den gebogenen Stellen ein.*

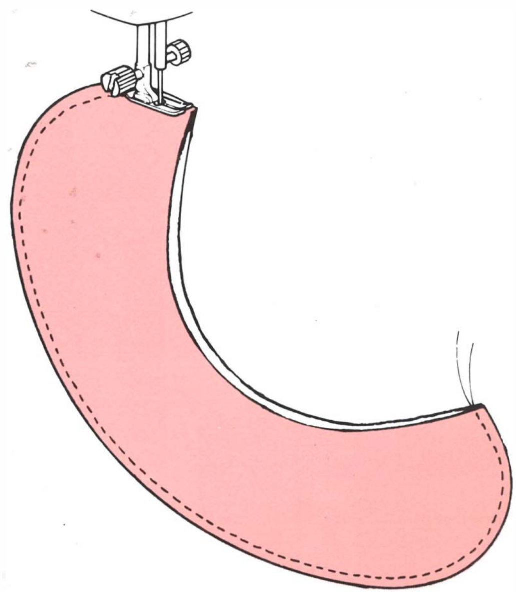


** Wenden Sie den Stoff nach rechts und bügeln Sie die Naht.*

2. Beginnen Sie zu nähen und achten Sie auf die Nahtlinie.



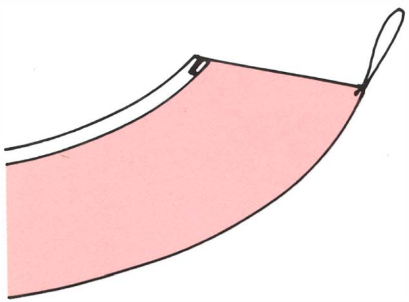
3. Knüpfen Sie die Fäden am Nahtanfang und -ende an der Innenseite des Stoffes.

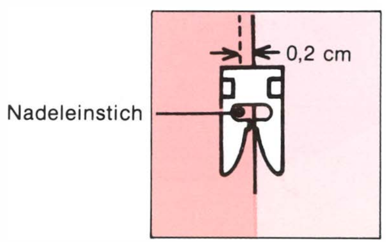


Das Nähen schwieriger Näharbeiten

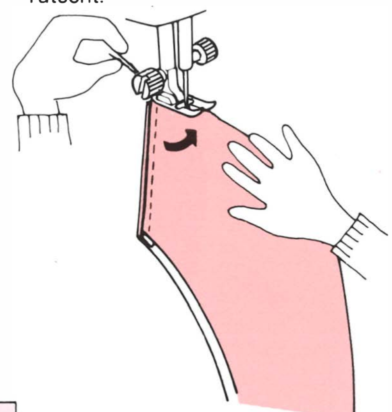
•Kragennähen

1. Bringen Sie an der Kragenecke eine 5 cm lange Fadenschlinge an.



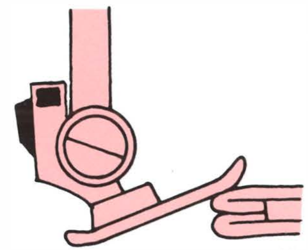


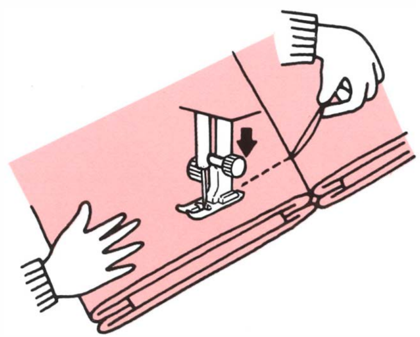
2. Legen Sie die Näharbeit unter den Nähfuß, indem Sie die Schlinge nach hinten ziehen und achten Sie darauf, daß die Kragenspitze nicht in das Stichloch rutscht.



•Schwerer Nähbeginn bei dickem Material

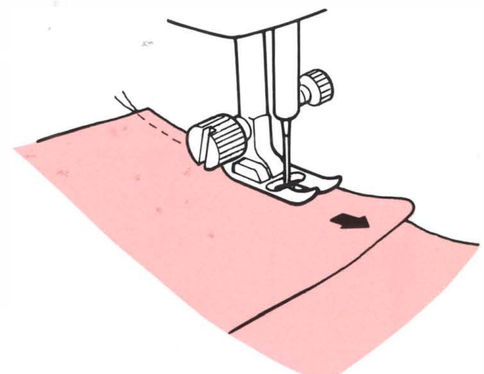
Legen Sie die gleiche Stoffstärke unter den hinteren Teil des Nähfußes und führen Sie Ihre Näharbeit unter den vorderen Füßchenteil. Ziehen Sie dabei beide Fäden nach hinten.





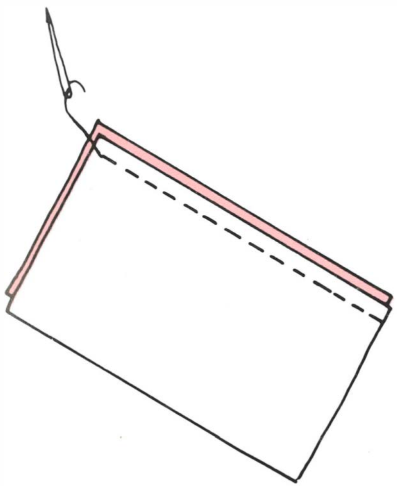
•Nähen über eine Falte

Nähen Sie wie gezeigt.

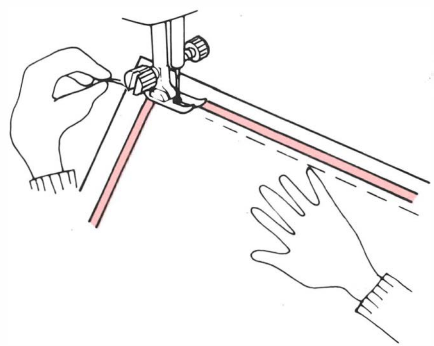


•Nähen von dünnem Material

1. Heften Sie entlang der Kante.

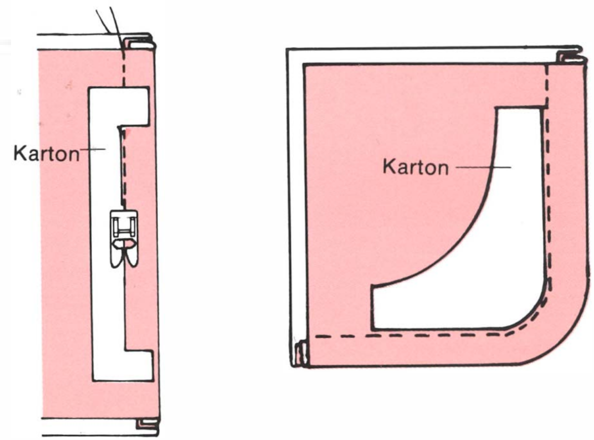


2. Legen Sie zum Nähen ein dünnes Papier unter den Stoff.



•Nähen einer Naht mit breiter Nahtzugabe

Bereiten Sie einen Karton vor und nähen Sie entlang dessen Kante. Dadurch bekommen Sie eine gerade Naht und verhindern, daß Ihnen der Stoff wegrutscht.



Speicher



Zickzack (transparent)

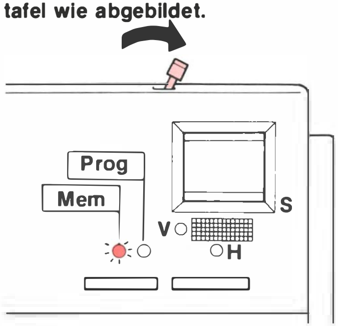
NORMAL

Hemdenstoff	Baumwolle	60 80	
Taft	Synthetik	60 80	70—90 Nadel
Gabardine flanell	Seide	50 80	

Mem

Die Maschine kann 100 Muster nähen, indem Sie die entsprechende Kennzahl eingeben.

- **Wechseln Sie die Muster-Anzeigetafel wie abgebildet.**



Anmerkung:
- Wenn Sie die Muster-Anzeigetafel wechseln, kommen immer die gespeicherten Muster.
- Wenn Sie die Stichmusterplatte von Nutzstich auf Zierstich umschalten, stellen Sie die Oberfadenspannung mit Hilfe der Oberfadenspannungsregulierscheibe auf eine geringere Spannung ein. Beim Zurückschalten auf Nutzstich ist die Spannung entsprechend zu erhöhen.

- **Zwei Tasten für die Eingabe**
- 10 Tasten

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Eingeben der Muster-Kennzahl.
- Muster-Kombinationstaste

+

Kombination der Muster von 00 bis 46.
- **Anzeigefeld**



Anzeige der Muster-Kennzahlen Eingabe über 10 Tasten.

Muster-Kennzahl → **15**   **Muster** → **P**

*Speicher Stich Nr. 00 - 99

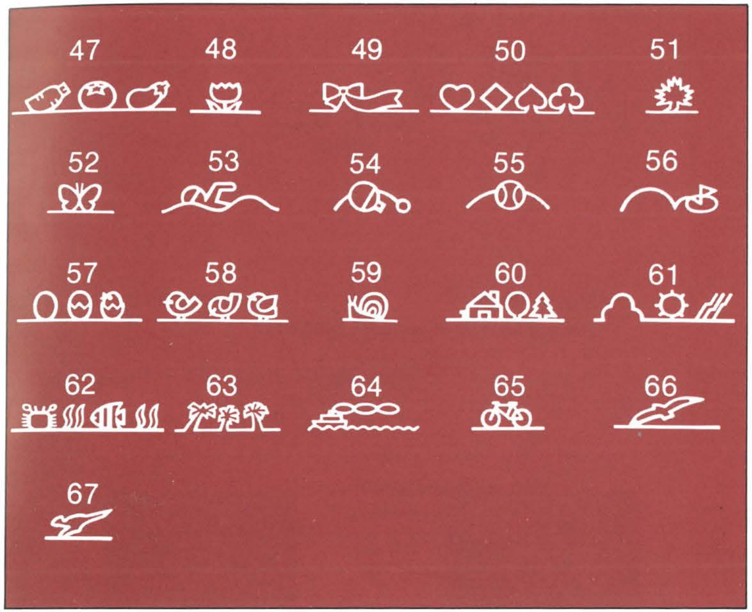
A Muster von 00 bis 46 grün können eins nach dem anderen genäht werden. Über 40 Muster können kombiniert werden.

Stichlänge- und breite können nicht verändert werden.

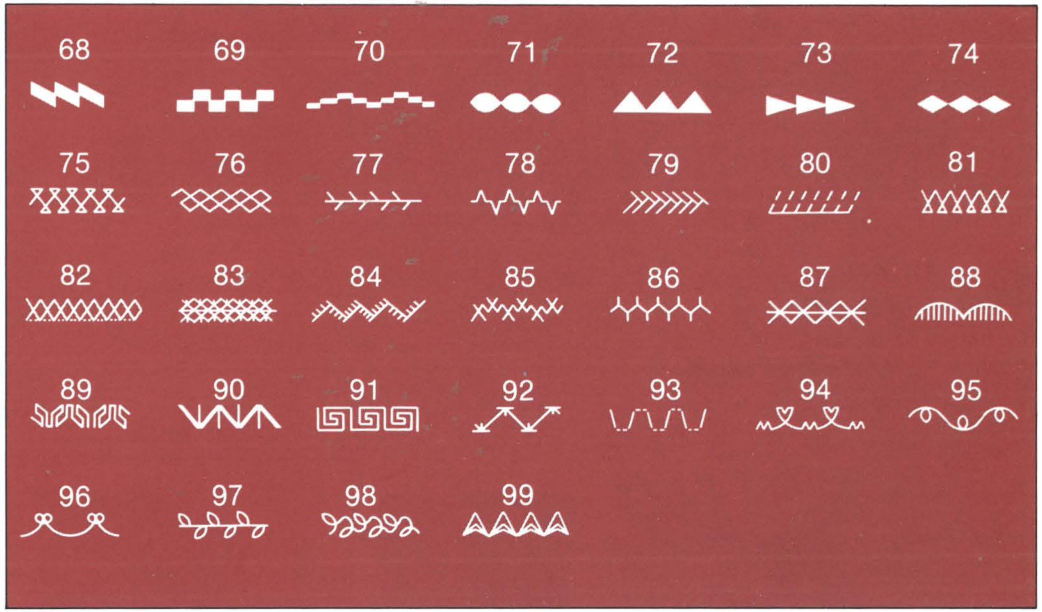
Nähfuß N

00 A	01 B	02 C	03 D	04 E	05 F	06 G
07 H	08 I	09 J	10 K	11 L	12 M	13 N
14 O	15 P	16 Q	17 R	18 S	19 T	20 U
21 V	22 W	23 X	24 Y	25 Z	26 .	27 ?
28 !	29 —	30 0	31 1	32 2	33 3	34 4
35 5	36 6	37 7	38 8	39 9	40 ..	41 ~
42 &	43 Ç	44 Ø	45 Å	46 Æ		

B Muster von 47 bis 67 gelb können nicht kombiniert werden.
Stichlänge und Stichbreite können nicht verändert werden.

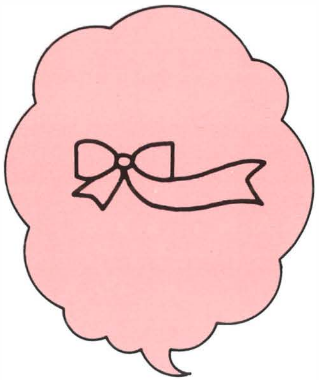


C Muster von 68 bis 99 blau können nicht kombiniert werden,
jedoch sind Stichlänge und Stichbreite veränderbar.



Beispiel

★
1 **Gewünschte Muster auswählen**



2 **Muster-Kennzahl kontrollieren**

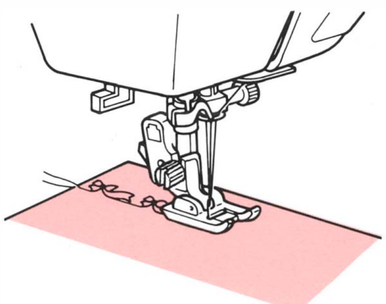


3 **Muster-Kennzahl eingeben.**

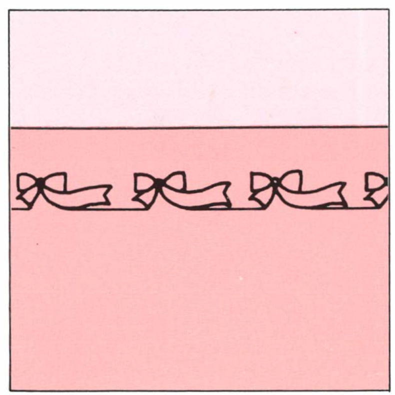


UND

4 **Nähen beginnen**



Ende



•Muster ändern
Erneut Muster-Kennzahl eingeben.

Bei Eingabefehler von Beginn an neu eingeben.

Anmerkung:
Bitte geben Sie 2 Zahlen ein.

★

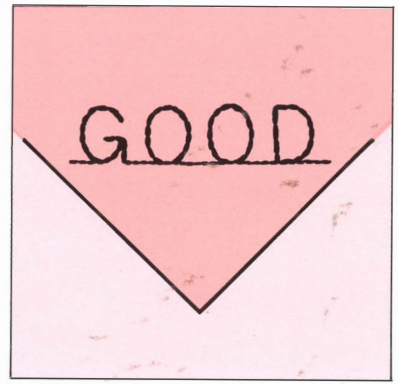
1 **Gewünschte Muster aussuchen.**



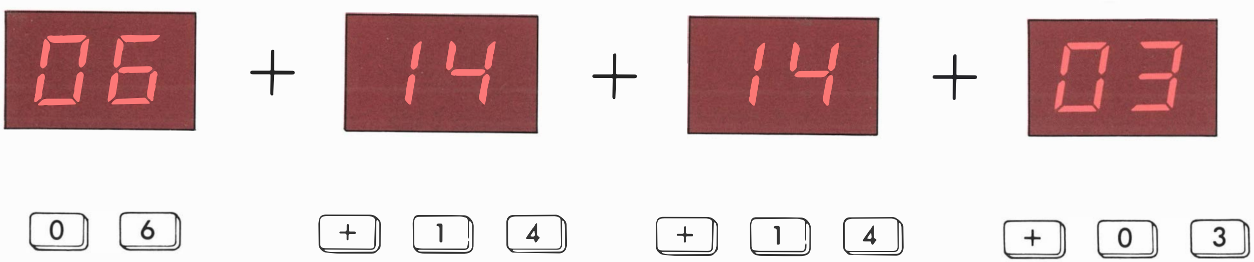
2 **Muster-Kennzahl kontrollieren.**

06 + 14 + 14 + 03
G O O D

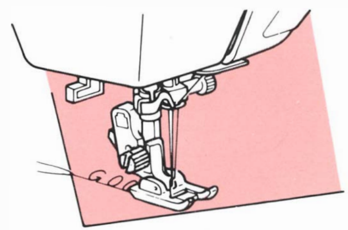
Ende



3 **Muster-Kennzahl eingeben.**

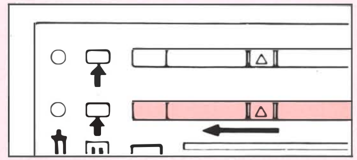


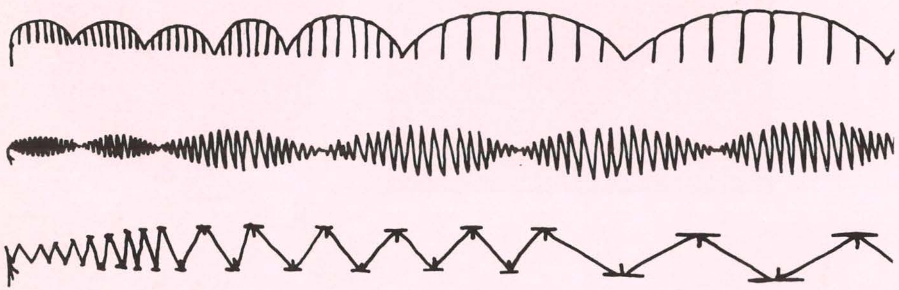
4 **Nähen beginnen.**



Besonderer Hinweis

- Stichlänge und Stichbreite für die Muster 68 bis 99 (blau) sind veränderbar, indem Sie die Schaltung für Stichlänge und Stichbreite manuell betätigen.





N. 88

N. 71

N. 92

- Wenn die Form des Musters falsch ist, verändern Sie die Stichlängen-Feineinstellung an der rechten Maschinenseite.

MUSTER KORRIGIEREN



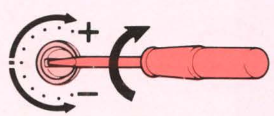
1. Wenn das Muster zu eng ist...

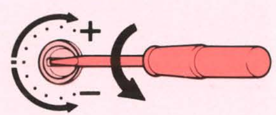


2. Wenn das Muster zu weit ist...



EINSTELLUNG





FEHLER-HINWEIS

"Achtung Programmierfehler".

2 richtige Zahlen erneut eingeben.

"Kapazität des Programmspeichers ist erschöpft".

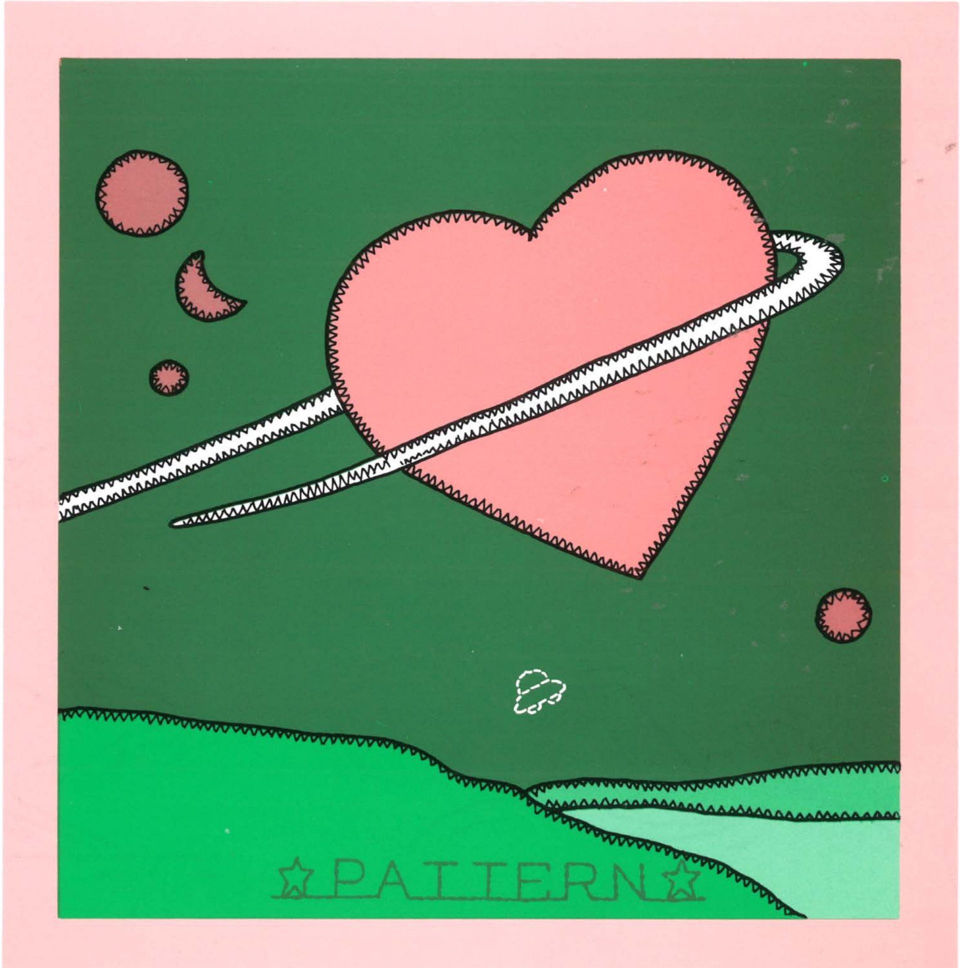
Innerhalb der 47 Muster von Gruppe A können Sie über 40 Muster miteinander kombinieren. Die Anzahl hängt ab von der Kennzahl der Monogramme und Figuren innerhalb der Gruppe A.

"Dieses Muster ist nicht kombinierbar."

Muster der Gruppe B und C können nicht kombiniert werden.

★ Wenn Sie nähen, ohne Muster-Kennzahlen eingegeben zu haben, bringt die Maschine bereits eingegebene Muster.

★ Gespeicherte Daten bleiben für einen ganzen Tag erhalten, selbst wenn Sie die Maschine abschalten. Danach wird automatisch der Geradstich ausgewählt.

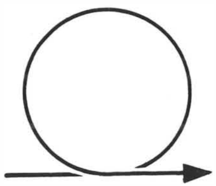

☆PATTERN☆

PROGRAMMIEREN

Beginnen wir mit dem Programmieren Ihrer eigenen Entwürfe.

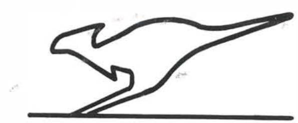
★ **Wenn Sie Ihre eigenen Muster entwerfen, machen Sie es wie bei den unten abgebildeten Speicher-Mustern.**

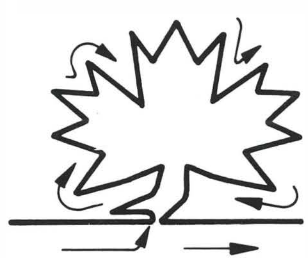
Nährichtung









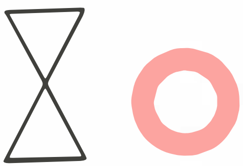


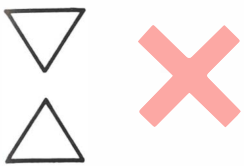




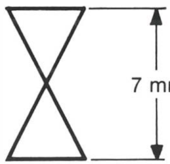
★ Entwicklung eigener Muster

• Das Muster muß fortlaufendes Nähen vorsehen.



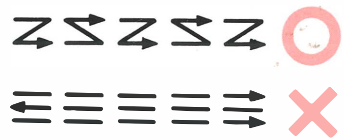


• Maximale Musterlänge ist 7 mm.



• Wenn Sie dicke Linien nähen wollen...

Benutzen Sie z.B. den Dreifach-Stretch-Stich.



Zum Beispiel

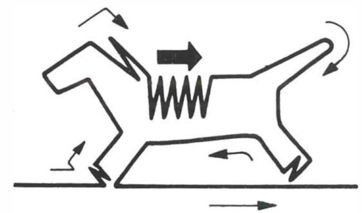


• Nähen von Mustern mit dem Satinstich.

Nähen Sie die Muster nach rechts.

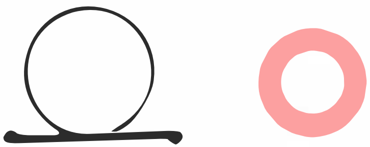
Zum Beispiel

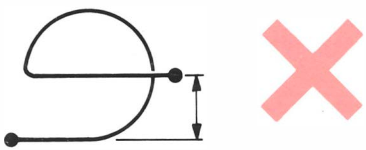




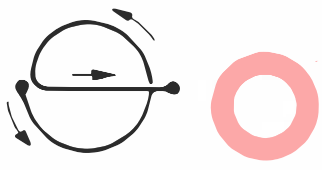
★ Nähen fortlaufender Stiche

• Stichbreite muß immer die gleiche am Anfang wie am Ende eines Musters sein.



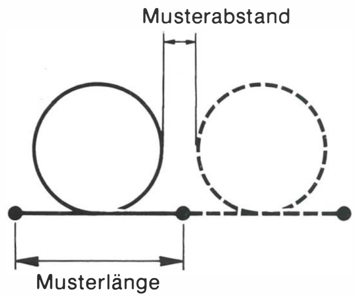


• Muster laufen immer von links nach rechts.



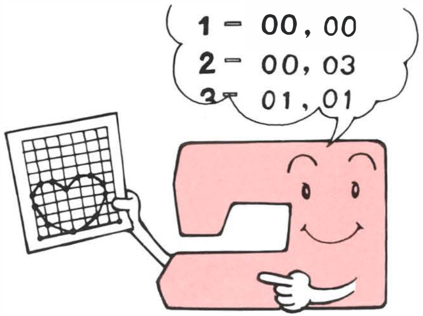


• Muster müssen Abstand von einander haben, wie unten gezeigt.



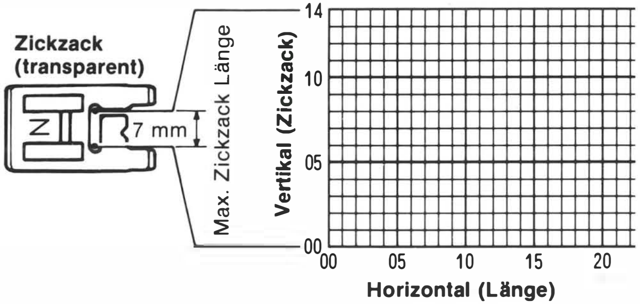
★ Wie gebe ich das Muster ein

1 Die Maschine merkt sich die Muster durch Eingabedaten (Zahlen) und nicht durch die Form.



* Ihre Muster werden ebenfalls durch Zahlen gespeichert.

2 Benutzen Sie ein Programmierformular, um das Muster in Zahlen zu bringen.



** Die Größe eines Rahmens auf dem Programmierformular beträgt.

Länge .... 0,4 mm
Breite .... 0,5 mm

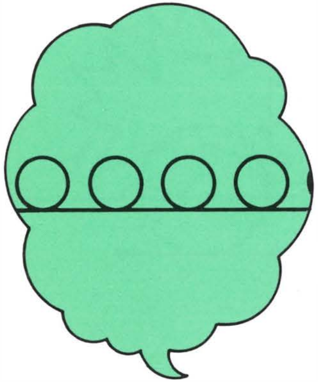
Besonderer Hinweis

Die Stichlänge ist sehr wichtig für schöne Muster. Beachten Sie bitte folgende Punkte:

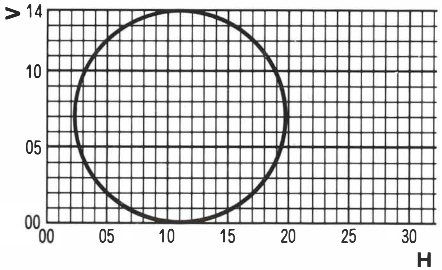
1. Planen Sie Stiche von gleicher Größe.
2. Am besten bewegt sich die Nadel um 2-5 Felder (1-2 mm).

★ Entwerfen Sie Muster in dieser Reihenfolge.

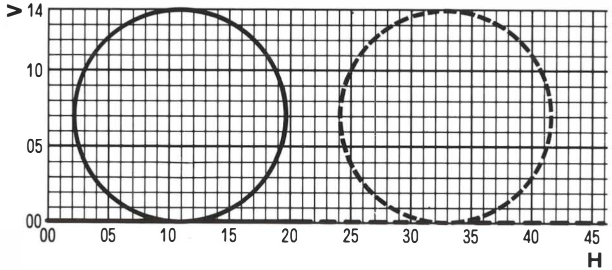
Zum Beispiel



1 Entwerfen Sie Ihr Muster auf dem Programmierformular.



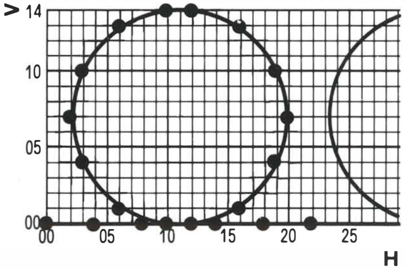
2 Achten Sie auf Abstand zwischen jedem Muster.



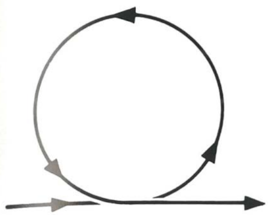
3 Machen Sie Punkte überall da, wo die Nadel eine Linie kreuzt.

* Die Nadel bewegt sich horizontal innerhalb von 6 Feldern.

** Die Anzahl der Punkte muß unter 50 liegen.

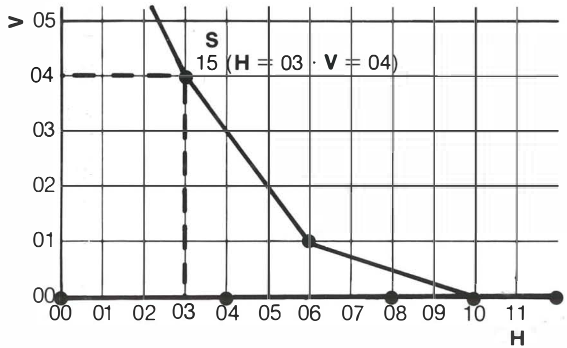


4 **Entsprechend der Vorlage geben Sie jetzt die Stichnummer ein.**



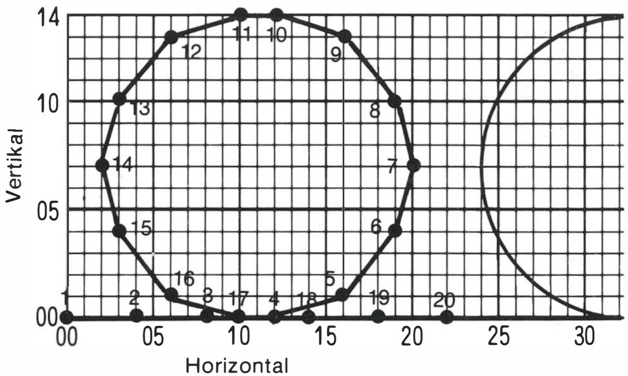
5 **Kennzeichnen Sie den Punkt auf dem Programmierformular.**

Beschreitung des Punktes.



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
H	00	04	08	12	16	19	20	19	16	12
V	00	00	00	00	01	04	07	10	13	14

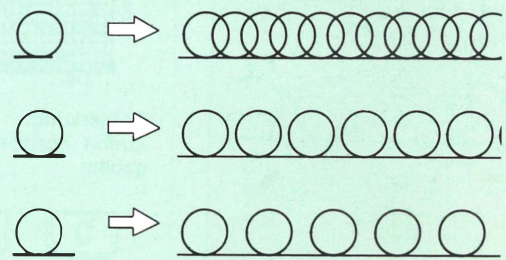
S	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	10	06	03	02	03	06	10	14	18	22
V	14	13	10	07	04	01	00	00	00	00



Anmerkung:
S .. Stichzahl
H .. Horizontal
V .. Vertikal

Besonderer Hinweis

Mit verschiedenen Abständen zwischen den Mustern können Sie zahlreiche weitere Muster herstellen.





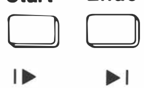
★ **Einstellung**
Drücken Sie die Musterwahl-Tipptaste wie rechts abgebildet und prüfen Sie, ob die LED-Anzeige von "prog" aufleuchtet.

★ Muster speichern

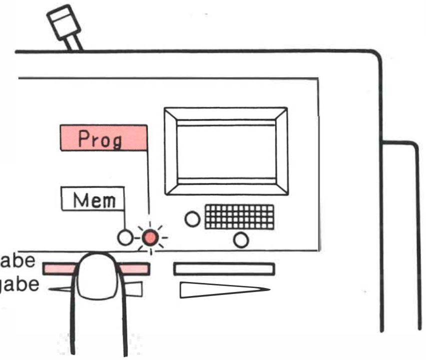
•Programmieren

• Start und Ende Taste

Start **Ende**



I▶Taste ... Start Eingabe
▶ITaste ... Ende Eingabe

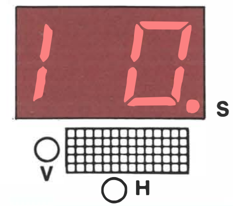


• 10 Tasten

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Tasten für Dateneingabe

•Anzeigefeld (LED Leuchtanzeige)



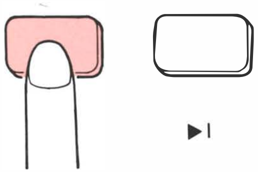
S (Anzeigefeld) .. zeigt die Stichnummer
H .. Eingabe horizontaler Daten
V .. Eingabe vertikaler Daten

Eingabe vorhergehender Daten

S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
H	00	04	08	12	16	19	20	19	16	12
V	00	00	00	00	01	04	07	10	13	14

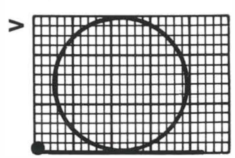
S	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	10	06	03	02	03	06	10	14	18	22
V	14	13	10	07	04	01	00	00	00	00

1 Starttaste drücken



2 Daten eingeben über die 10 Tasten

Nummer des ersten Stiches eingeben.



H

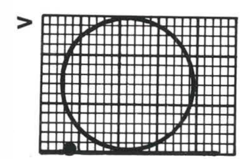
S	1
H	00
V	00

Anmerkung:
Zuerst horizontal, dann vertikal eingeben.

0 0 — **Horizontale Daten**

0 0 — **Vertikale Daten**

Nummer des zweiten Stiches eingeben.



H

S	2
H	04
V	00

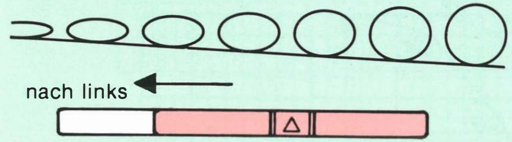
0 4 — **Horizontale Daten**

0 0 — **Vertikale Daten**

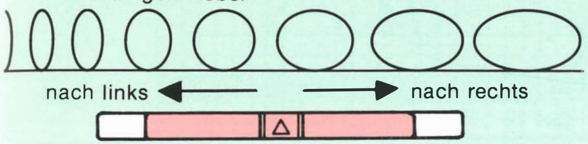
Besonderer Hinweis

- **Mit der manuellen Stichlängen- und Stichbreiten-Schaltung können Muster in verschiedenen Formen genäht werden.**

* Zickzackbreiten-Hebel



** Stichlängen-Hebel



FEHLER-HINWEIS

"Achtung: Programmierfehler".

- Bei Eingabe horizontaler Daten...

  Horizontale Daten übersteigen 6 Felder als mögliche Reichweite der Nadel.

- Bei Eingabe vertikaler Daten...

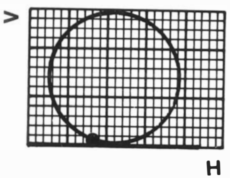
  Vertikale Daten übersteigen 14 Felder als mögliche Reichweite der Nadel.

"Kapazität des Programmspeichers ist erschöpft".

Stichzahl übersteigt 50 Stiche.

★ Wenn Sie nähen, ohne Stichnummern eingegeben zu haben, bringt die Maschine bereits eingegebene Muster.

Nummer des dritten Stiches eingeben.
Nummer des 4. bis 20. Stiches eingeben.

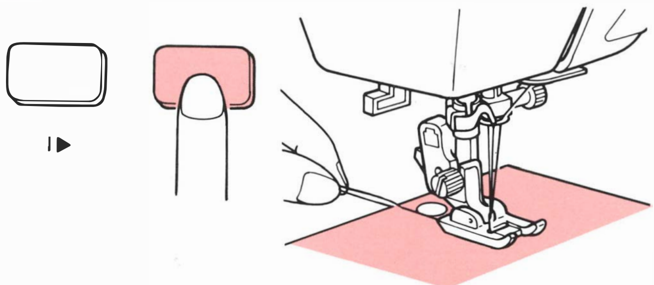


S	3
H	08
V	00

0 8
Horizontale Daten

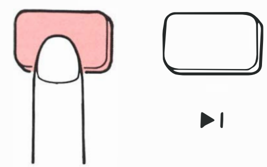
0 0
Vertikale Daten

3 Endtaste drücken 4 Nähen beginnen

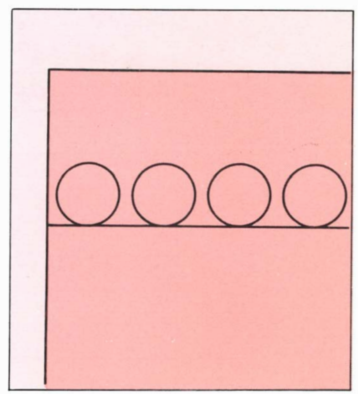


** Vor dem Nähen erst einmal Teststiche machen.

★ Bei falscher Eingabe Starttaste drücken und noch einmal von vorn anfangen.

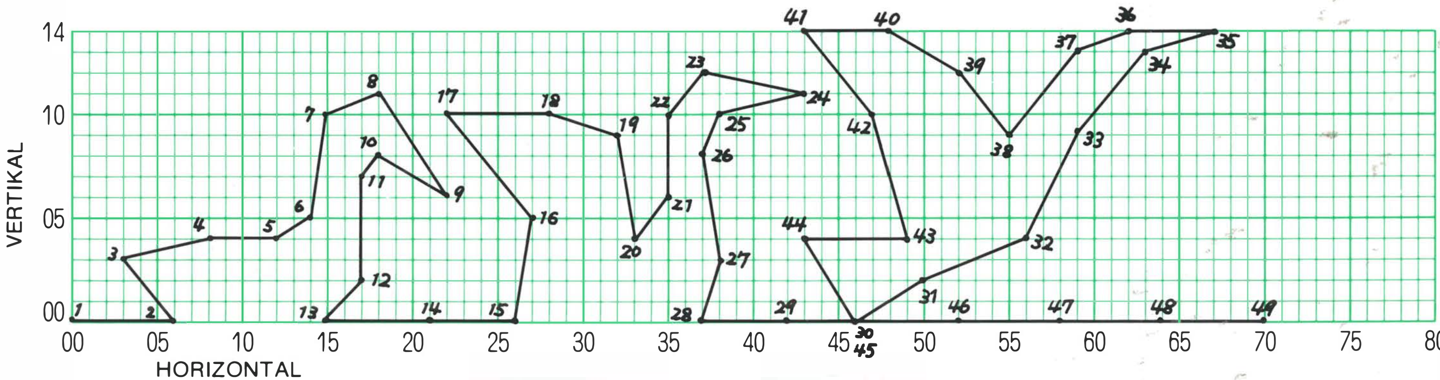


Ende



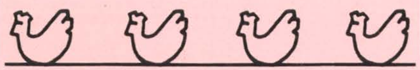
PROGRAMMTAFEL

Beginnen Sie mit dem Programmieren
Ihrer eigenen Entwürfe.



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
H	00	06	03	08	12	14	15	18	22	18	17	17	16	21	26	27	22	28	32	33	35	35	37	43	38
V	00	00	03	04	04	05	10	11	06	08	07	02	00	00	00	05	10	10	09	04	06	10	12	11	10

S	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
H	37	38	37	42	46	50	56	59	63	67	62	59	55	52	48	43	47	49	43	46	52	58	64	70	
V	08	03	00	00	00	02	04	10	13	14	14	13	09	12	14	14	10	04	04	00	00	00	00	00	



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	06	10	14	19	24	26	26	25	24	25	26	24	22	24	24	22	16	13	10
V	00	00	00	00	01	04	07	09	09	08	09	12	12	10	12	14	14	08	07	08

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
11	10	11	10	08	07	04	04	06	07	07	06	06	04	01	04	05	09	14	20	26	32								
09	10	11	13	12	14	13	11	10	11	10	11	10	11	08	08	04	01	00	00	00	00								



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	03	08	14	20	25	28	33	39	39	42	44	50	50	56	56	60	63	63	66
V	00	07	12	14	12	07	00	05	07	03	03	06	05	00	00	05	05	06	07	07

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
66	66	66	66	63	63	60	60	60	56	56	50	50	44	42	39	39	39	42	44	50	50	56	62	68	74				
12	07	02	07	07	08	09	05	09	09	14	14	09	08	11	11	07	03	03	06	05	00	00	00	00	00				



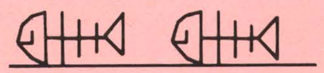
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	06	12	18	24	30	32	33	32	32	33	35	35	37	35	32	30	30	29	26
V	00	00	00	00	00	00	01	03	07	10	12	11	08	12	14	14	11	05	03	08

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
24	18	13	14	10	12	08	11	07	11	06	10	05	10	14	19	24	22	17	22	24	19	24	30	36	42				
10	13	14	12	11	10	08	08	06	05	03	02	00	02	00	00	01	06	10	06	01	00	00	00	00	00				



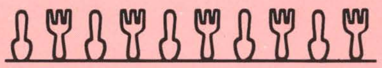
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	06	07	04	03	05	09	13	16	16	14	10	07	09	06	12	17	18	16	14
V	00	00	02	03	07	11	13	14	12	08	04	02	02	06	00	00	00	02	02	04

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	37	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
16	19	23	24	23	20	18	19	17	22	27	28	26	24	24	26	29	34	36	36	34	31	28	30	28	27	33	39		
08	09	09	07	03	02	02	04	00	00	00	02	02	04	08	12	14	14	11	07	04	02	02	05	02	00	00	00		



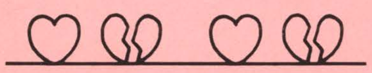
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	06	12	12	12	07	03	01	07	07	07	01	06	12	12	18	18	18	18	18
V	00	00	00	07	14	13	10	06	06	09	06	06	02	00	07	07	14	07	00	07

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
24	24	24	24	24	30	30	30	30	30	34	40	40	40	34	30	24	18	12	12	18	24	30	36	42	48	54			
07	12	07	02	07	07	11	07	03	07	07	02	07	14	07	07	07	07	07	00	00	00	00	00	00	00	00			



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	05	09	11	11	08	10	08	06	04	06	03	03	05	09	14	20	22	24	22
V	00	00	00	03	05	06	12	14	14	12	06	05	03	00	00	00	00	00	02	08

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
26	26	25	24	22	22	21	20	20	18	17	16	16	20	18	20	22	28												
09	14	14	10	10	13	14	13	10	10	14	14	09	08	02	00	00	00												



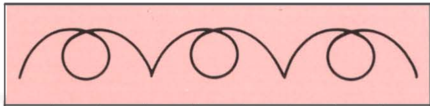
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	06	12	18	21	22	20	17	14	12	10	07	04	02	03	06	12	17	22	27
V	00	00	00	03	06	10	13	14	13	10	13	14	13	10	06	03	00	00	00	00

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
32	37	39	35	37	35	32	29	27	28	31	37	39	45	48	49	47	44	41	39	37	41	39	44	49	54				
00	00	04	07	10	13	14	13	10	06	03	00	00	03	06	10	13	14	13	10	07	04	00	00	00	00				



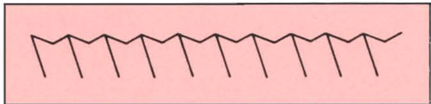
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	06	12	12	15	15	19	19	19	23	24	28	33	37	39	39	36	32	30	28
V	00	00	00	03	03	00	00	03	00	00	03	00	00	01	04	07	09	10	09	11

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
30	27	25	27	25	30	32	29	27	26	23	22	22	20	15	10	07	05	06	05	07	07	08	14	19	25	31	37	43	
09	08	10	08	07	09	10	14	14	12	12	14	14	10	10	10	09	11	13	11	09	04	00	00	00	00	00	00	00	



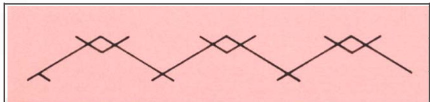
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	02	04	07	11	16	19	23	26	28	29	29	28	26	23	20	17	15	14	14
V	00	05	08	11	13	14	14	13	12	10	08	05	03	01	00	00	01	03	05	08

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
15	17	20	24	27	32	36	39	41	43																				
10	12	13	14	14	13	11	08	05	00																				



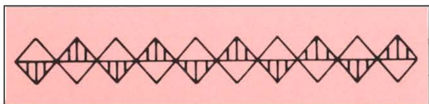
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	02	04	06	04	02	00	06	12	06	12									
V	14	09	04	00	04	09	14	11	14	11	14									

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	06	00	06	12	06	12	16	22	16	22	28	22	28	34	28	34	40	34	40	44
V	03	00	03	00	03	06	08	11	14	11	14	11	08	11	14	11	14	11	08	06

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
50																													
03																													



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	04	04	04	07	07	07	10	10	10	14	10	07	04	00	04	07	10	14	18	18
V	07	03	07	07	00	07	07	03	07	07	03	00	03	07	11	14	11	07	07	11

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
18	21	21	21	24	24	24	28	24	21	18	14	18	21	24	28														
07	07	14	07	07	11	07	07	11	14	11	07	03	00	03	07														



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	05	11	15	10	08	05	08	10	15	19	15	12	15	20	22	25	22	20	15
V	14	14	14	08	06	05	08	11	10	08	03	00	03	08	10	11	08	05	06	08

	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
	19	25	30	35																										
	14	14	14	14																										



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	00	00	06	11	14	17	22	17	14	11	11	11	11	11	11	11	08	05	00
V	10	14	10	12	14	11	08	03	08	11	14	09	04	00	04	09	14	11	08	03

	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
	05	08	11	16	22																									
	08	11	14	12	10																									



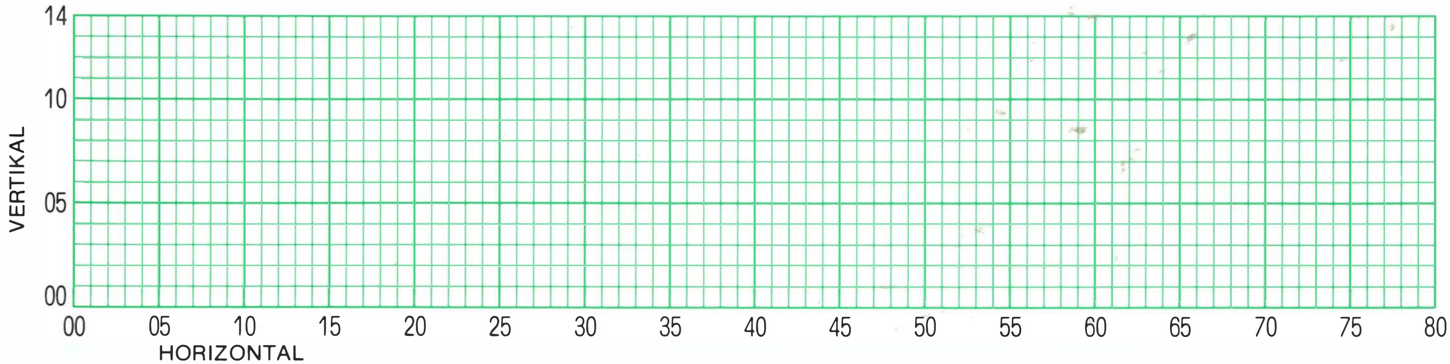
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	02	04	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	22	24
V	00	04	09	14	10	14	09	14	08	14	07	14	08	14	09	14	10	14	09	04

	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
	26																													
	00																													



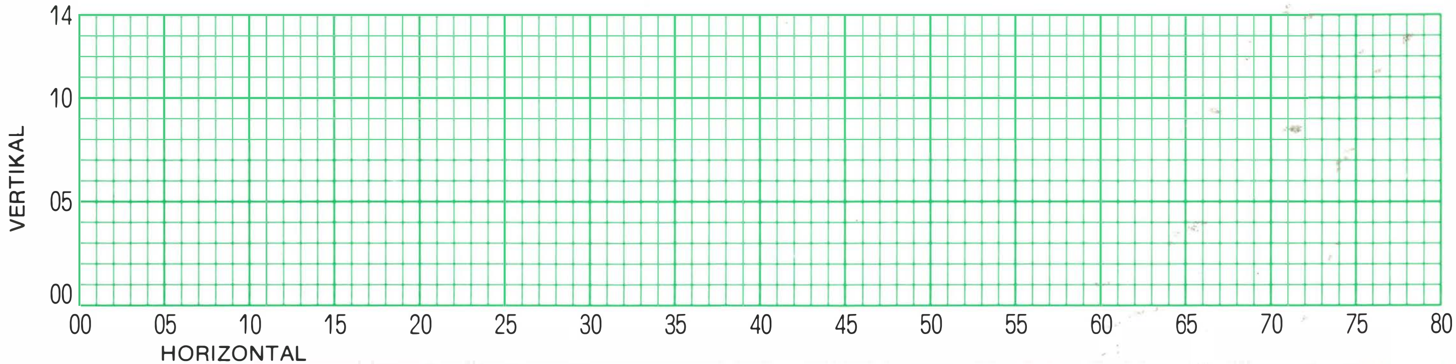
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
H	00	04	07	10	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
V	14	10	07	10	14	12	14	09	14	06	14	03	14	00	14	03	14	06	14	09

	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
	30	31	32																											
	14	12	14																											



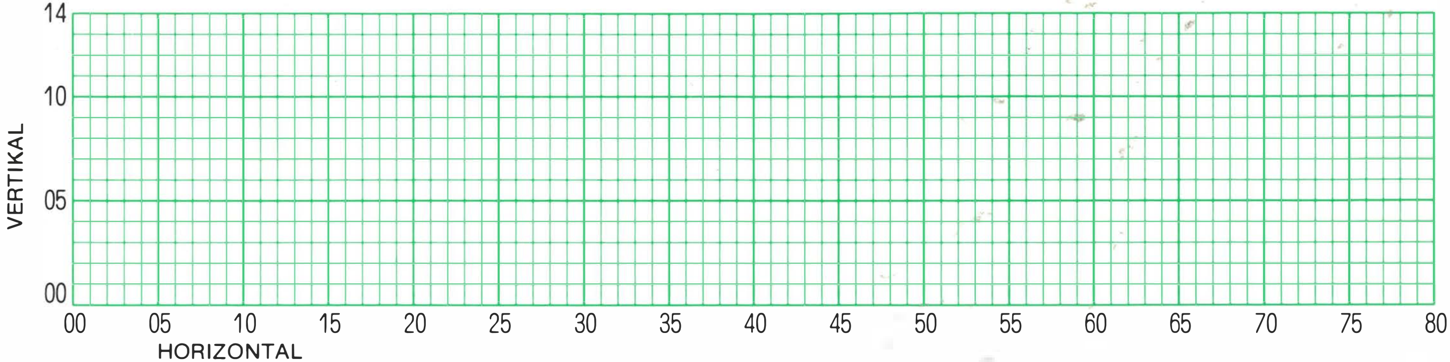
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
H																									
V																									

S	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
H																									
V																									



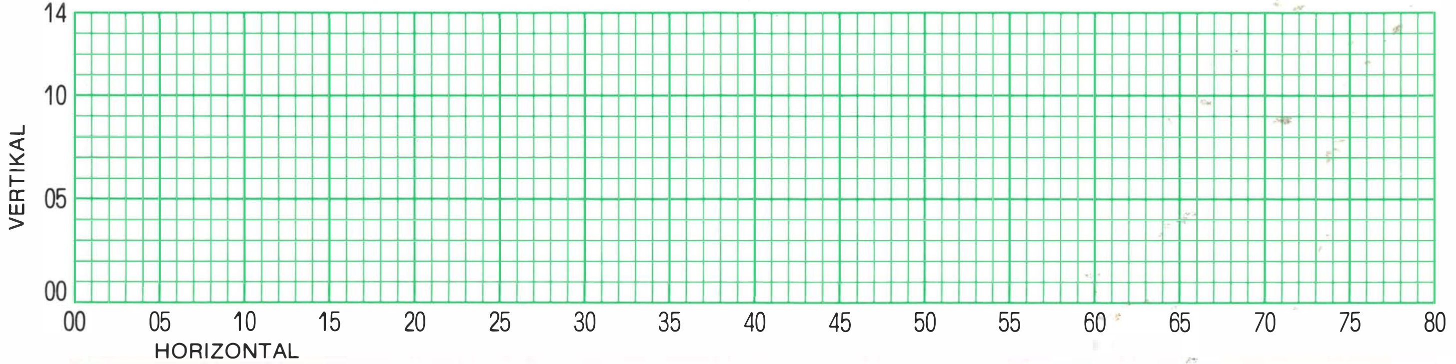
S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
H																									
V																									

S	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
H																									
V																									



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
H																									
V																									

S	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
H																									
V																									



S	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
H																									
V																									

S	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
H																									
V																									

PRINTED IN JAPAN
191870-014